

Take off
goes Smartphone



SCAN HIER

Ready for **TAKE OFF**

Das offizielle Ausbildungsmagazin für Ostthüringen
Schuljahr 2014/2015



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Altenburg-Gera

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Jena

 **Freistaat
Thüringen**

 **Staatliches Schulamt
Ostthüringen**

 **IHK**

**Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera**

 **Handwerkskammer
für Ostthüringen**

Aktuelle, regionale Ausbildungsangebote für 2014 und 2015 findest du hier in deinem Take off. Wir wünschen dir viel Erfolg.

Berufswahl

- Duales Studium im Handwerk
- Berufsübersicht
- Ausbildung im Gesundheitswesen

Bewerbung

- Wie hebe ich mich von der Masse ab
- Checkliste
- Gefahrenstelle soziale Medien

Nachwuchs gesucht

Ausbildungsmöglichkeiten in der Autohaus Fischer GmbH



Automobilkaufrau/-mann

- Teile- u. Zubehörverkauf
- Fahrzeugdisposition
- Fahrzeugverkauf
- Kundenservice
- Finanzbuchhaltung



Mechaniker/in für Karosserie- u. Instandhaltungstechnik

- Blechbearbeitung
- Umgang mit Oberflächen
- Nieten, Kleben, Lötten und Schweißen
- Instandsetzung beschädigter Karosserien



Kfz-Mechatroniker/in

- Instandsetzung von Systemen, Anlagen u. Baugruppen an FZ
- Einbau von Zusatzeinrichtungen
- Prüfen, Messen, Einstellen von Systemen und Anlagen
- Diagnose mit Testcomputern



Kfz-Lackierer/in

- verschiedene Lackier-techniken erlernen
- Fachgerechtes Schleifen, Spachteln und Kittieren erlernen
- Herstellen von Farbkombinationen und Farbtönen
- Montage von Fahrzeug-einzelteilen



www.fischer-jena.de

Autohaus Fischer GmbH
Brückenstraße 6 · 07743 Jena

Wir haben 2.000 Möglichkeiten für deine Zukunft.



Bewirb dich jetzt bei einem der größten Arbeitgeber Europas und sichere dir noch dieses Jahr einen AUSBILDUNGS- UND DUALEN STUDIENPLATZ bei Siemens in Thüringen:

Ausbildungsgänge
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Industriemechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Mechatroniker/-in
Glasapparatebauer/-in

Duale Studiengänge
Bachelor of Engineering in Elektro- und Informationstechnik
Bachelor of Engineering in Maschinenbau
Bachelor of Arts in Business Administration

ENTSCHEIDE DICH JETZT UND STARTE DEIN SIEMENS.



siemens.de/ausbildung
StarteDeinSiemens.de
facebook.com/StarteDeinSiemens
youtube.com/siemens
kunu.com/siemens

SIEMENS

READY FOR TAKE-OFF – SCHULE UND WAS DANN?

Freistaat
Thüringen



Staatliches Schulamt
Ostthüringen

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

Ihre Schulzeit neigt sich dem Ende zu und nun beginnt ein spannender neuer Lebensabschnitt, der für Ihren weiteren Lebensweg von wichtiger Bedeutung ist. Sie stehen vor der Berufsentscheidung und fragen sich, welcher Beruf oder Studiengang passt zu mir? Sie möchten mehr über Ihre beruflichen Interessen und Kompetenzen erfahren? Sie möchten einen Beruf erlernen oder studieren, der Ihren Werten und Zielen entspricht?

Oftmals haben Schulabgänger aber auch die Qual der Wahl, wenn es um die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf geht. Damit Sie für Ihre Fragen und Ihr Nachdenken praxisnahe Tipps und konkrete Hilfestellungen bekommen, gibt das Staatliche Schulamt Ostthüringen in

Zusammenarbeit mit der mediaprint infoverlag gmbh diese hochwertige Publikation „Take-off – Schule und was dann“ für den Bereich des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen heraus. Diese Broschüre wird allen zukünftigen Auszubildenden eine umfassende Hilfestellung bei der Wahl ihres Ausbildungsberufes sein und viele nützliche und informative Antworten auf alle Fragen rund um Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Einstellungstest geben.

Angefangen beim Erkennen der eigenen Interessen und Stärken über eine Vielzahl an Tipps und Tricks rund um die Bewerbung bis hin zum Ausbildungsvertrag: Alle für Sie wichtigen Informationen finden Sie im „Take-off“.

Außerdem erzählen Auszubildende von ihren Ausbildungs- und Berufserfahrungen. Diese frischgebackenen Berufseinsteiger erzählen, was sie in

ihrer Ausbildung bisher gelernt haben und wie ihr Tagesablauf im Ausbildungsbetrieb aussieht. So erfahren Sie aus erster Hand, was Sie bei den einzelnen Berufsausbildungen erwartet. Also, nichts wie ran an das neue „Take-off“ – denn je besser Sie vorbereitet sind, umso mehr steigen Ihre Chancen! Dann kann nichts mehr schiefgehen und Ihre Ausbildung kann starten!

Ich wünsche Ihnen für das letzte Schuljahr, die Abschlussprüfungen und Ihre Berufswahl ganz viel Erfolg. Prüfen Sie in Ruhe die vielen Ausbildungsmöglichkeiten und wägen Sie ab, was für Sie persönlich die beste Wahl ist.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Berthold Rader
Schulamtsleiter Staatliches Schulamt
Ostthüringen

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
10 gute Gründe für die Nutzung der Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur	4
Dein Start in Studium und Beruf	5
Das Anschreiben	6
Der Lebenslauf	9
Das Vorstellungsgespräch	10
Dein Berufswahl-Fahrplan	11
Berufsfindung leicht gemacht	14
Das Duale Studium im Handwerk	16
Das Handwerk bei Facebook Klasse Handwerk	17
Lehrstellen- und Praktikumsbörse	18
Mit dem Smartphone zum Traumberuf	19
Berufsübersicht Ostthüringen	20
Berufliche Zukunft bei der IHK Ostthüringen zu Gera	26
Angebote zur Berufsorientierung der IHK Ostthüringen zu Gera	28
Berufliche Zukunft	35
Das Thüringer Schulsystem	37
Ausbildung im Gesundheitswesen	38
Die Bewerbung	41
Inserentenverzeichnis	44

IMPRESSUM



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Markus Trost,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
mediaprint infoverlag gmbh – Markus Trost

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

07545079/1. Auflage/2014

Druck:
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg

Papier:
Umschlag:
250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

WWW.ZUKUNFTSCHANCEN.DE

Wissenswertes rund ums Thema Ausbildung

total-lokal

**Technischer Produktdesigner – Fachrichtung
Produktgestaltung und –konstruktion**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hier kümmerst du dich um die äußere Gestaltung und Konstruktion von Industrieprodukten unterschiedlichster Branchen, beispielsweise in der Automobilzulieferindustrie, sowie um deren Funktionalität. Bei der Produktentwicklung spielen die Kosten- und Nutzenaspekte eine bedeutende Rolle, so dass dir auch kaufmännisches Wissen in der dreijährigen Ausbildung vermittelt wird.

Außerdem wirst du während deiner Ausbildung das Anfertigen technischer Unterlagen sowie deren Pflege und Verwaltung lernen. Auch fachspezifische Berechnungen gehören dann zu deinen täglichen Aufgaben. Neben den Berechnungen wirst du oftmals an Simulationsverfahren teilnehmen, bei denen du das Verhalten deiner Bauteile und Baugruppen untersuchst. Technisches Verständnis und Spaß bei der Arbeit mit Computern solltest du für diesen Ausbildungsberuf mitbringen.



www.zukunftschancen.de



Die ELECTRONICON Kondensatoren GmbH entwickelt und produziert elektrotechnische Bauteile für Anwendungen in der Industrie. Jedes Jahr bieten wir zum 1. September folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- **Fachkraft Lagerlogistik (m/w)**
- **Fertigungsmechaniker (m/w)**
- **Industrieelektriker (m/w)**
- **Industriekauffrau/-mann**
- **Industriemechaniker (m/w)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w)**
- **Mechatroniker (m/w)**
- **Duale Studiengänge (BA): Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Produktionstechnik und Wirtschaftsinformatik**

Informieren Sie sich über unsere Ausbildungsplätze und die Möglichkeiten zum Dualen Studium unter www.electronicon.com oder unter 0365 7346243. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter bewerbung@electronicon.com.

ELECTRONICON Kondensatoren GmbH
Personalwesen | Keplerstraße 2 | 07549 Gera

ELECTRONICON
always in charge

Tipp:

Du weißt noch nicht, wohin
die Reise gehen soll?

Dann informiere dich in
den Take-off!

10 gute Gründe für die Nutzung der Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur

10 GUTE GRÜNDE

FÜR DIE NUTZUNG DER BERUFS- UND STUDIENBERATUNG DER ARBEITSAGENTUR

**Bundesagentur für Arbeit**Agentur für Arbeit
Altenburg-Gera**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Jena



Die Berufsberater/-innen beraten neutral und unabhängig zu allen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.



Berufsberater/-innen sind kompetente Gesprächspartner mit langjähriger und vielfältiger Erfahrung.



Jugendliche, die bei der Berufsberatung gemeldet sind und eine betriebliche Ausbildungsstelle suchen, können finanzielle Unterstützung bekommen.



Die Beratungsgespräche sind individuell und genau auf die Bedürfnisse der Jugendlichen zugeschnitten.



Die Berufsberatung kennt die Arbeitgeber in der Region und vermittelt Ausbildungsplätze. Sie kennen die Hochschulen und vermitteln Kontakte.



Die Berufsberatung hilft, den passenden Ausbildungsberuf bzw. das passende Studium zu finden.



Die Berufsberater/-innen helfen, die richtigen Informationsquellen zu finden und Informationen auszuwerten.



Die Gespräche sind natürlich vertraulich und kostenlos.



Im Beratungsgespräch gibt es wertvolle Tipps zur Bewerbungsstrategie und zu Vorstellungsgesprächen.



Die Berater/-innen kennen die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung und geben Hinweise zur Beantragung dieser Leistungen.

DEIN START IN STUDIUM UND BERUF

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Altenburg-Gera

Die Stationen des Berufswahlfahrplans

1. Selbsterkundung

Was mag ich? Was kann ich?
Und wo will ich hin?
So kannst du deine Stärken und Interessen am besten erkennen.

2. Vorstellungen von Berufen

Überprüfe, ob du dir ein zutreffendes Bild von deinen favorisierten Berufen gemacht hast.

3. Recherchieren und Informieren

Hier stellen wir dir die wichtigsten Informationsquellen bei der Studien- und Berufswahl vor.

4. Studium oder Berufsausbildung?

Hier kannst du dich über die Unterschiede zwischen Studium und Berufsausbildung informieren.

5. Arbeitsmarktchancen und -prognosen

Wie du die Arbeitsmarktlage für bestimmte Berufe einschätzen kannst, verraten wir dir an dieser Station.

6. Alternativen

Wenn der Traumberuf unerreichbar ist, gibt es vielleicht Alternativen, an die du gar nicht gedacht hast.

7. Aller Anfang ist schwer

Wenn du auf deinem Weg in den Beruf auf Hürden stößt, geht es manchmal auch außen herum.

So bewirbst du dich für ein Praktikum

Für zwei Wochen Praktikum eine richtige Bewerbungsmappe abgeben? Das kommt auf den Betrieb an. Wenn eine schriftliche Bewerbung gewünscht ist, musst du deine Unterlagen ebenso sorgfältig vorbereiten wie für eine Bewerbung um eine Ausbildungsstelle. Nur das Anschreiben formulierst du ein wenig anders ...

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Jena

Deine Bewerbungsunterlagen für ein Praktikum

Vor allem kleinere Betriebe erwarten häufig keine vollständige Bewerbungsmappe. Manchen Betrieben reicht es auch, wenn man sich persönlich vorstellt. Deshalb ist es wichtig, dass du bei deiner Wunschfirma, bei der du ein Praktikum machen möchtest, nachfragst, welche Form der Bewerbung gewünscht wird.

Was alles in eine komplette Bewerbungsmappe kommt, erfährst du im Infotext „Die Bewerbungsmappe – das muss alles rein“.

Kleiner Hinweis: Füge nur Praktikumsbescheinigungen oder Teilnahmeachweise bei, wenn sie etwas mit dem Praktikumsplatz zu tun haben und positiv für dich sind.

Dein Anschreiben für ein Praktikum

Im Bewerbungsanschreiben für ein Praktikum musst du nicht argumentieren, dass dieser Beruf dein endgültiger Wunschberuf ist – schließlich möchtest du das in dem Praktikum herausfinden. Ansonsten ist die Struktur wie bei einem gängigen Anschreiben für eine Ausbildungsstelle.

Stelle vor allem heraus ...

- ... warum du dich ausgerechnet bei diesem Unternehmen bewirbst. Dazu musst du dich natürlich gut über die Firma informieren.
- ... warum du dich ausgerechnet für diesen Ausbildungsberuf interessierst.
- ... warum du genau die oder der Richtige für dieses Praktikum bist. Betone dafür deine Motivation und dein Praktikumsziel: Du möchtest z. B. herausfinden, ob du für deinen Wunschberuf geeignet bist, und Erfahrungen sammeln – auch, um deine Chancen auf einen späteren Ausbildungsplatz zu steigern.

Assessment-Center – was ist das?

Um geeignete Auszubildende zu finden, setzen einige Betriebe umfangreichere Testverfahren ein. Am bekanntesten ist das sogenannte „Assessment-Center“. Manchmal heißt das auch „Bewerbertag“ oder „Auswahlrunde“.

Fähigkeiten feststellen

Schon in der Berufsausbildung sind bestimmte persönliche Fähigkeiten gefragt. Zum Beispiel die Fähigkeiten, im Team zu arbeiten oder sich durchzusetzen. Um zu testen, ob Bewerber/-innen das können, gibt es Verfahren wie das Assessment-Center – vor allem in größeren Unternehmen.

Daran erkennst du ein Assessment-Center:

- Es gibt viele unterschiedliche Tests und Testsituationen.
- Für manche Aufgaben braucht man lange. Andere kann man in wenigen Minuten lösen. Diese verschiedenen Aufgaben kriegt man oft abwechselnd.
- Abgewechselt wird meist auch zwischen Einzelarbeit und Gruppenarbeit.
- Es gibt unterschiedliche Testmethoden – zum Beispiel schriftliche Tests, Interviews oder Kurzvorträge.
- Während der ganzen Zeit beobachten geschulte Mitarbeiter/-innen der Personalabteilung die Bewerber/-innen nicht nur bei den Testaufgaben, sondern auch beim Betreten der Firma, in den Pausen und bei Verabschiedung. Anschließend wird das Verhalten der Bewerber/-innen ausgewertet.

Mehr zu den verschiedenen Tests und den Testsituationen erfährst du im Infokasten „Ein Tag im Assessment-Center“. Wie so ein Tag ablaufen kann, zeigt dir das Video „Assessment-Center“.

Das Anschreiben

WAS ALLES IN DEIN ANSCHREIBEN GEHÖRT



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Altenburg-Gera

Mit deinem Anschreiben zeigst du, dass du der/die Richtige für die Ausbildungsstelle bist. Da du dafür nur wenig Platz hast, muss auf einen Blick klar werden, was du willst, was du kannst und wer du bist.

1. Schritt:

Was muss alles drin stehen?

Begründe, warum du dich für diese Ausbildung entschieden hast!
Informiere dich dazu über die Ausbildung:

- Was wird an Fähigkeiten und Kenntnissen vorausgesetzt?
- Kennst du die Ausbildungsinhalte?
- Warum hast du dich für diese Ausbildung entschieden?
- Was findest du an diesem Beruf so interessant?

Begründe, warum du dich bei diesem Unternehmen bewirbst!

Informiere dich dazu über das Unternehmen:

- Was weißt du konkret über das Unternehmen (z. B. Produkte, Anzahl der Beschäftigten, Gründungsjahr)?
- Warum möchtest du dich gerade bei diesem Unternehmen bewerben?

Suche dir eine persönliche Ansprechperson, an die du deine Bewerbung richten kannst. Rufe einfach in dem Unternehmen an oder schreibe eine kurze E-Mail. Wie du das am besten machst, kannst du im Infotext „Keine freie Stelle ausgeschrieben? Selbst aktiv werden“ nachlesen. Auf dieses Gespräch bzw. die Antwort auf deine E-Mail kannst du dich dann im Anschreiben beziehen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Jena

Begründe, warum du für diese Ausbildung der/die Richtige bist!

Denke dazu über dich selbst nach:

- Welche deiner Fähigkeiten und Kenntnisse lassen sich mit der Ausbildungsstelle verbinden (z. B. Lieblingsfächer, Hobbys, Interessen, Freizeitkurse)?
- Welche Erfahrungen bringst du mit (z. B. Betriebspraktika, Ferienjob, Ehrenamt, Schulnoten)?

Rücke deine Stärken in den Vordergrund. Belege alle deine Fähigkeiten und Kenntnisse mit Beispielen. Also nicht so: „Ich bin motiviert, leistungsfähig und flexibel.“ Sondern so: „Meine Leistungsbereitschaft ist beim XY-Sportturnier mit einem zweiten Platz belohnt worden.“



Kontrolle des Anschreibens

BEWERBUNGS-
TRAINING

Das Anschreiben – alles drin?

- Der Absender steht rechts oder links oben mit Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Die Anschrift des Unternehmens ist korrekt geschrieben.
- Das Datum ist aktuell und steht rechtsbündig zwischen Anschrift und Betreffzeile.
- Die Betreffzeile steht in Fettdruck, enthält die Berufsbezeichnung und den Fundort des Stellenangebots.
- Der Name des/der Ansprechpartners/-partnerin ist richtig geschrieben.
- Nach der Anrede steht ein Komma und der erste Satz beginnt mit einem Kleinbuchstaben.
- Der Schluss ist selbstbewusst und höflich und enthält einen Hinweis auf das Vorstellungsgespräch.
- Das Anschreiben ist unterschrieben.
- Unter „Anlagen“ sind entweder alle beigelegten Dokumente einzeln aufgelistet (Lebenslauf, Zeugniskopien, Praktikumsnachweise) oder es wird mit dem Stichwort „Anlage/n“ bzw. „Anlage: Bewerbungsmappe“ nur auf sie verwiesen.

In meinem Anschreiben steht,

- warum ich mich für diese Ausbildungsstelle entschieden habe,
- warum ich mich bei diesem Betrieb bewerbe,
- welche passenden Erfahrungen ich für diese Ausbildung mitbringe,
- welchen Schulabschluss ich wann erreicht habe oder erreichen werde.

Form

- Kurz und knapp: Das Anschreiben ist nicht länger als eine Seite.
- Seitenränder: links 25 mm und rechts ca. 20 mm
- Einheitlicher Schrifttyp: Arial (Schriftgröße: 11 Punkt) oder Times New Roman (Schriftgröße: 12 Punkt)
- Zwischen den Absätzen steht eine Leerzeile.



Die GEA WTT GmbH mit Sitz in Nobitz-Wilchwitz ist ein international tätiges Unternehmen und gehört zu den führenden Anbietern von gelöteten Plattenwärmetauschern. Gelötete Plattenwärmetauscher haben ein großes Anwendungsspektrum und werden z.B. in Wärmepumpen oder Windkraftanlagen verbaut.

Ausbildungsberufe

In unserem Unternehmen bieten wir zahlreiche praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildungsberufe im kaufmännischen und technischen Zweig an:

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/in
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Mechatroniker/in
- Produktionstechnologe/-technologin
- Technische/r Zeichner/in
- Werkstoffprüfer/in
- Werkzeugmechaniker/in

GEA Heat Exchangers
GEA WTT GmbH

Remsaer Straße 2a · 04603 Nobitz-Wilchwitz – Deutschland
Tel.: +49 3447 5539-23 · E-Mail: jana.stephansky@gea.com
www.gea.com

HBS
Elektrobau GmbH

Ausbildung?
gesucht?

www.hbs-elektrobau.de

HBS Elektrobau GmbH
Werner-Seelenbinder-Str. 12
D-07907 Oettersdorf
Telefon: 0 36 63 / 48 17 0
bewerbung@hbs-elektrobau.de

HBS
Elektrobau GmbH

Ausbildung?
gesucht?

www.hbs-elektrobau.de

Plötzlich läuft alles, auf einmal funktioniert alles - und der Laie weiß nicht so recht, wieso. Aber was dahinter steckt, ist eine Menge Wissen, viel Erfahrung und nicht zuletzt eine gute Ausbildung. Der Elektroniker hat dies alles. Er bringt die Lampe zum Leuchten und den Ventilator zum Wirbeln. Er genießt das Ansehen als Experte, der ran darf, wo andere die Finger weg lassen müssen.

Die Tätigkeit im Überblick

Wir montieren elektrische Betriebsmittel und schließen sie an, messen und analysieren elektrische Systeme und beurteilen deren Sicherheit, halten die Anlagen und Systeme instand.

Unsere Azubis und Monteure arbeiten hauptsächlich in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Automobilindustrie oder im Anlagenbau. Auch in Energieversorgungsunternehmen sind wir tätig.

Industrieelektriker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Das Anschreiben

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Altenburg-Gera

2. Schritt:

Erstelle eine Rohfassung

Der richtige Schreibstil:

- Fasse dich kurz: Das Anschreiben darf nur eine DIN-A4-Seite lang sein.
- Formuliere selbstbewusst: „Ich kann ...“, „Ich will ...“
- Vermeide Fehler: Rechtschreib- und Tippfehler machen immer einen schlechten Eindruck.

Die richtige Form:

- Schrifttyp: Arial (Schriftgröße: 11) oder Times New Roman (Schriftgröße: 12); aber bei einer Schriftart bleiben!
- Seitenränder: links 25 mm und rechts 20 mm; vier Leerzeilen vom oberen Rand.

Was genau wo in einem Anschreiben stehen muss, kannst du dir auf dem Arbeitsblatt „Das Anschreiben“ ansehen.



Texelart – Fotolia

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Jena

3. Schritt: Der Feinschliff

Nimm dir für die Überarbeitung deines Anschreibens Zeit:

- Lege dein Anschreiben für ein paar Stunden aus der Hand, bevor du es auf Fehler prüfst.

- Drucke dir dein Anschreiben aus. Kontrolliere anhand der Checkliste „Kontrolle des Anschreibens“ alles noch einmal.
- Lass eine Freundin/einen Freund, deine Eltern oder eine Lehrkraft noch einmal drüber lesen.

Musteranschreiben

BEWERBUNGS-
TRAINING

So kann ein Anschreiben aufgebaut sein. Unser Musteranschreiben ist eine Empfehlung und kein Muss ...

So sieht ein gelungenes Anschreiben aus:

Praxisempfehlung: Rechter Rand 20 mm

Der Absender kann auch linksbündig stehen

Anschrift des Unternehmens und Ansprechpartner/in (soweit vorhanden)

Persönliche Anrede

Grund des Anschreibens, Begründung der Wahl des Ausbildungsbetriebes

Interesse, Motivation, Eignung begründen

Zeitpunkt des Schulabschlusses

Interesse zeigen

Grußformel

Name des Absenders beginnt in der fünften Zeile. Für Namen und Angaben des Absenders stehen im Briefkopf (Kopfzeile) bis zu 12 Zeilen (45 mm) zur Verfügung.

Max Mustermann
Musterstr. 2
12345 Musterstadt
Tel.: 01234 56789
E-Mail: max.mustermann@e_mail.de

Diesen Bereich nennt man auch Kopfzeile

Drei Zeilen bis zur Anschrift des Empfängers

Drei Zeilen bis zur Datumsangabe

Beispiel Landschaftsbau
Herr Bernd Beispiel
Beispielstr. 20
12345 Beispielstadt

24. April 2013

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Gärtner – Garten- und Landschaftsbau

Sehr geehrter Herr Beispiel,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige in der JOBBÖRSE der Agentur für Arbeit gelesen. Auf Ihrer Homepage habe ich mich über Ihren Betrieb informiert. Dies hat mich davon überzeugt, mich bei Ihnen zu bewerben.

Während meines einwöchigen Praktikums in der Gärtnerei Blum konnte ich erste Einblicke in den beruflichen Alltag eines Gärtners gewinnen. Dabei gefielen mir an der frischen Luft und bin körperlich belastbar. Da mir diese Arbeit viel Spaß bereitet hat, habe ich mich für den Beruf des Landschaftsgärtners entschieden.

Zurzeit besuche ich die Margareten-Schule, die ich im Sommer nächsten Jahres mit dem Qualifizierenden Hauptschulabschluss erfolgreich abschließen werde.

Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum bei Ihnen zu absolvieren, damit Sie sich ein Bild von mir machen und sich von meinen Fähigkeiten überzeugen können.

Auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann

Anlagen
Lebenslauf mit Foto
Letztes Schulzeugnis
Praktikumsbescheinigung

Linke Rand 25 mm

Drei Zeilen frei lassen für die Unterschrift

planet-beruf.de
MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

Bundesagentur für Arbeit

Der Lebenslauf

WAS ALLES IN DEINEN LEBENS LAUF GEHÖRT

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Altenburg-Gera

Im Lebenslauf machst du klare Angaben zu deinem Leben und zeigst, was du deinem zukünftigen Ausbildungsbetrieb bieten kannst.

Darauf musst du achten:

- **Überblick geben:** Gestalte den Lebenslauf in Form einer Tabelle.
- **Auf den Punkt kommen:** Formuliere kurz und prägnant.
- **Ziel anpeilen:** Stelle diejenigen Erfahrungen und Interessen in den Vordergrund, die zeigen, dass du für die Ausbildungsstelle geeignet bist.

Was muss rein?

Angaben zur Person: Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Hobbys
Hinweise: Die Angabe einer E-Mail-Adresse wird auch bei Bewerbungen, die per Post verschickt werden, immer üblicher. Bei Online-Bewerbungen muss sie rein. Angaben zu deinem Geburtsort, deiner Familie und deiner Staatsangehörigkeit sind freiwillig. Deine Religionszugehörigkeit musst du nur erwähnen, wenn es von der Firma ausdrücklich gewünscht wird.

Praktische Erfahrung: Praktika, Ehrenämter

Hinweis: Du kannst auch als zusätzlichen Punkt deine „Berufserfahrung“ angeben. Hier solltest du allerdings nur wirkliche berufliche Tätigkeiten nennen.

Schulbildung: Schulabschluss, besuchte Schulen

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen: genaue Angabe der Computer- und Sprachkenntnisse (z. B. Grundkenntnisse in Word), Persönliche Stärken und Fähigkeiten

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Jena

Ort, Datum und Unterschrift: In deinem Lebenslauf muss das gleiche Datum stehen wie in deinem Anschreiben. Beide Dokumente müssen von dir unterschrieben werden.

Bewerbungsfoto: Wenn du kein Deckblatt verwenden möchtest, klebst

du dein Foto rechts oben auf den Lebenslauf. Ein Foto ist zwar keine Pflicht mehr, kann für dich aber von Vorteil sein, wenn du dich von deiner besten Seite zeigst.

Den genauen Aufbau eines Lebenslaufes kannst du dir im Arbeitsblatt „Der Lebenslauf“ ansehen!

Musterlebenslauf
BEWERBUNGS-
TRAINING

So kann ein gelungener Lebenslauf aussehen:

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name: **Max Mustermann**

Anschrift: **Musterstr. 16
12345 Musterstadt
Tel.: 01234 56789
E-Mail: max_mustermann@e_mail.de**

Geburtstag und -ort: **01.01.1999 in Musterstadt**

Eltern: **Manfred Mustermann
Margarete Mustermann**

Praktische Erfahrung

04.04.2013 - 08.04.2013 **Praktikum als Fachkraft im Gastgewerbe,
Hotel Musterhof, Musterstadt**

seit 01.02.2013 **Kinderbetreuer im Sportverein Muster e.V.,
Musterstadt**

Schulbildung

Schulabschluss: **Qualifizierender Hauptschulabschluss im Sommer 2014**

01.09.2009 - 31.08.2014 **Jahn-Schule, Musterstadt**

01.09.2005 - 31.08.2009 **Martin Grundschule, Musterstadt**

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computerkenntnisse: **Grundkenntnisse Microsoft Word und Excel**

Sprachkenntnisse: **Gute Englischkenntnisse**

Persönliche Stärken: **Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit,
Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit**

Hobbys

Handball, Schwimmen

Musterstadt, 4. Mai 2013
Max Mustermann

Angaben über deine Familie sind freiwillig!

Nenne deine Erfahrungen mit der Arbeitswelt!

Stelle deine Stärken heraus!

Hobbys sagen etwas über deine Persönlichkeit aus!

Das Vorstellungsgespräch

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Altenburg-Gera

Die perfekte Vorbereitung auf dein Vorstellungsgespräch

Du bist zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen? Herzlichen Glückwunsch, du bist in der engeren Auswahl! Das musst du jetzt wissen, damit alles gut klappt:

Vorbereitung ist alles!

Überlege dir, was man dich fragen könnte, und stelle eigene Fragen über das Unternehmen zusammen. Im Infotext „Typische Fragen und was sie bedeuten“ findest du dafür hilfreiche Tipps. Übe mit deinen Eltern oder Freunden ein Bewerbungsgespräch.

Gut informiert ist halb gewonnen!

Informiere dich genau über das Unternehmen. Zeitschriften, Broschüren oder die Website des Unternehmens helfen dir dabei. Im Arbeitsblatt „Infos über den Betrieb sammeln“ erfährst du, wie du am besten vorgehst.

Dort gibt's Auskunft:

- Internet
- Firmenbroschüren (per E-Mail oder telefonisch bei der Firma anfragen)
- Tages- und Wochenzeitungen
- Fachzeitschriften
- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammern
- ggf. Mitarbeiter/-innen der Firma im Bekanntenkreis befragen
- an Betriebsbesichtigungen teilnehmen
- evtl. ein Praktikum bei der Firma absolvieren

Unterlagen nicht vergessen!

Folgende Unterlagen solltest du zum Vorstellungsgespräch mitbringen:

- Einladungsschreiben



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Jena

☑ Das Vorstellungsgespräch – hast du an alles gedacht?

BEWERBUNGS-TRAINING

Bevor du dich auf den Weg zum Vorstellungsgespräch machst, solltest du noch mal überlegen, ob du an alles gedacht hast. Diese Checkliste ist als kleiner „Spickzettel“ für dein Vorstellungsgespräch gedacht. Drucke sie dir am besten aus und präge dir alles gut ein.

	Ja	Nein
Habe ich den Termin schriftlich oder telefonisch bestätigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich genug Informationen über den Betrieb gesammelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich mir Antworten auf die typischen Fragen von Personalverantwortlichen überlegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich mir überlegt, wie ich reagiere, wenn man mir heikle Fragen stellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich mir eigene Fragen überlegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich mir meine Bewerbungsunterlagen noch mal durchgelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich Argumente gesammelt, mit denen ich überzeugen möchte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich mich informiert, was man in der Branche anzieht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind meine Klamotten sauber und ordentlich gebügelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind meine Haare frisch gewaschen und die Hände und Fingernägel sauber?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bin ich die Strecke zum Betrieb vorher einmal abgefahren? Habe ich genug Zeit für den Weg eingeplant?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich mein Handy ausgeschaltet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich den Kaugummi rausgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich das Gespräch vorher geübt, z.B. mit Eltern oder Freunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habe ich alle wichtigen Unterlagen dabei? (Einladungsschreiben, Bewerbungsmappe, Stift und Block, Liste mit eigenen Fragen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

planet-beruf.de

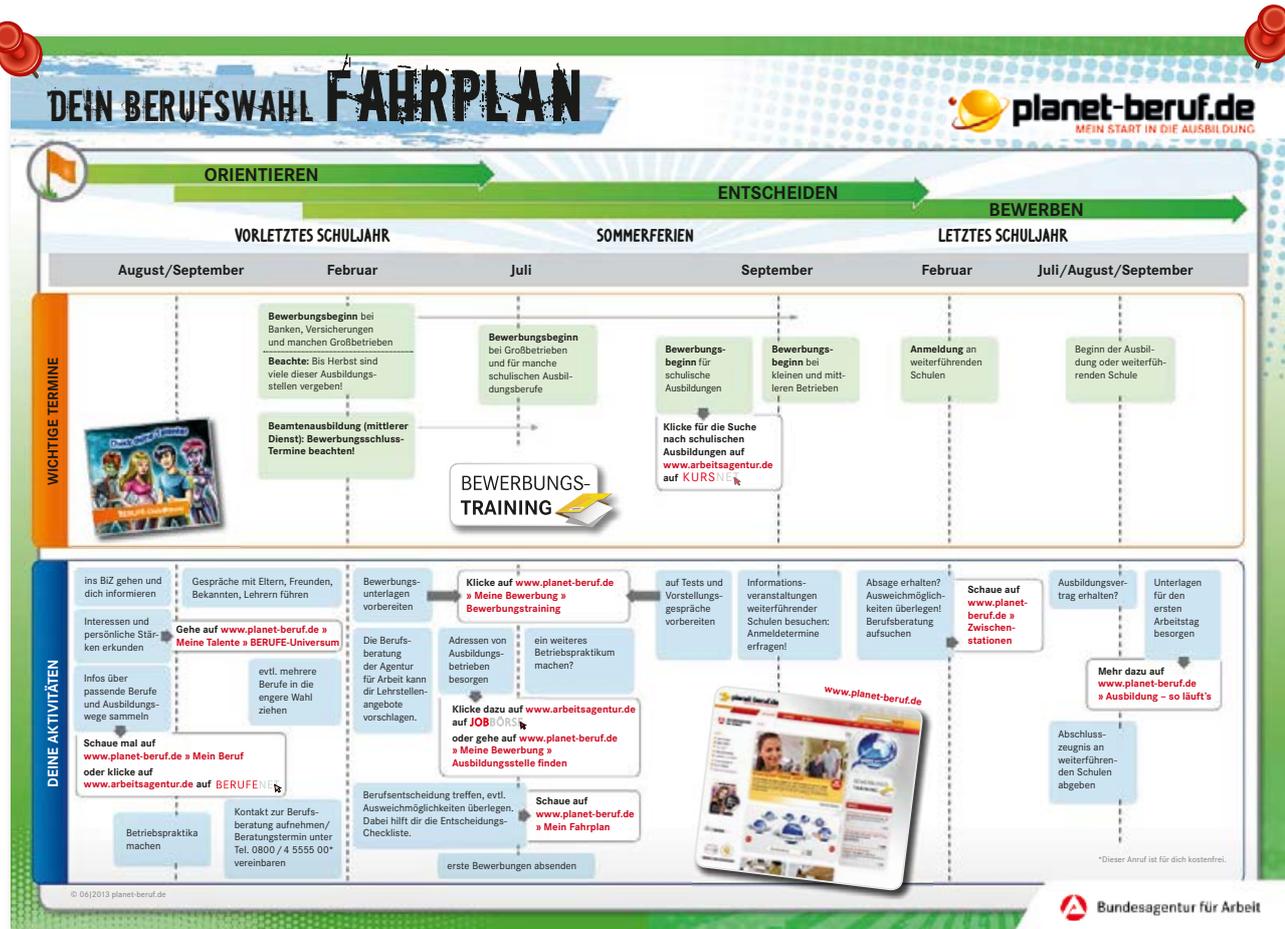
WENN START IN DIE ZUKUNFT

Bundesagentur für Arbeit

- Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Praktikumsbescheinigung), wenn du sie noch nicht geschickt hast

- ausgefüllter Personalfragebogen, falls dir einer zugeschickt wurde
- Liste mit eigenen Fragen
- eventuell Arbeitsproben
- Block und Stift

Dein Berufswahl-Fahrplan



Tip:
 Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kundenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und bewirb dich auf einen Büro- oder Verkäuferjob! Infos findest du in diesem Ausbildungsguide.



DEICHMANN

Deichmann bildet aus

Wen wir suchen
 Du möchtest eine fundierte Ausbildung als Verkäufer (m/w) oder Kaufmann im Einzelhandel (m/w). Du suchst eine Firma, die auch nach der Ausbildung weitere, interessante Perspektiven bietet. Du hast Spaß an Mode und aktuellen Trends und kannst dich und andere begeistern. Du arbeitest gerne im Team und hast Freude am Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen. Du bist ehrgeizig und willst etwas lernen. Du willst einen Job mit viel Raum für persönliches Engagement in einem wachsenden Unternehmen mit rund 1.300 Verkaufsstellen in ganz Deutschland.

Was wir bieten
 Eine Ausbildung zum

- Verkäufer (m/w)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
- Handelsfachwirt (m/w)
 (Fachhochschulreife als Mindestvoraussetzung)

Zufriedene Kunden sind unser oberstes Ziel. Dabei leisten alle Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag. Mit einer professionellen Ausbildung bei der Nr. 1 im Schuheinzelhandel wirst auch du zum Schuh- und Verkaufsexperten. Dein Filialteam steht dir dabei immer zur Seite. Eine Ausbildung lohnt sich auch für dein Portemonnaie, denn zusätzlich zur Ausbildungsvergütung gibt es Prämien. Und nicht zu vergessen: Du bekommst Personalrabatt auf unsere Schuhe. Du möchtest in einem sympathischen und kollegialen Team arbeiten? Du suchst ein Unternehmen mit guter Zukunftsperspektive? Dann haben wir den passenden Schuh für dich. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Informiere dich unter www.deichmann-karriere.de oder bewirb dich direkt in einer Filiale in deiner Nähe.



Christian Baranski
Abiturientenprogramm,
2. Ausbildungsjahr

„Mein Ziel ist es, „Warenbereichsleiter Food“ zu werden“

Über den Beruf

Ich absolviere bei Kaufland das Abiturientenprogramm – wofür das Abitur oder ein Abschluss auf dem Berufskolleg nötig ist. Das bedeutet, dass ich innerhalb von drei Jahren zwei qualifizierte Abschlüsse erreiche. Beide, die einzeln normalerweise je drei Jahre dauern würden, kann ich innerhalb des Abiturientenprogramms in der Hälfte der Zeit ablegen. In den ersten 18 Monaten bin ich Auszubildender zum Kaufmann im Einzelhandel. Nach bestandener Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) geht es direkt mit der Fortbildung zum Handelsfachwirt weiter. Diese schließe ich nach weiteren 18 Monaten, wieder vor der IHK, mit einer Prüfung ab. Konkret heißt das, während des Abiturientenprogrammes habe ich immer wieder Blockunterricht an der Akademie für Handel in München. Die übrige Zeit arbeite ich in der Filiale. Am Anfang meiner Ausbildung gehörte das Einräumen der Ware zu meinen Aufgaben. So erhielt ich einen Überblick über das Warenangebot. Inzwischen habe ich verantwortungsvollere Aufgaben übernommen: Ich bin für die Aushilfen verantwortlich, teile das Personal ein und übernehme Werbeaufgaben. Im Laufe der Ausbildung durchlaufe ich alle Bereiche, wie zum Beispiel die Kasse, den Nahrungsmittelbereich oder die Drogerieabteilung. Durchschnittlich bleibe ich überall vier Wochen, damit ich jeden Bereich auch gut kenne. Danach spezialisiere ich mich auf eine Abteilung. Engagement ist in dieser Ausbildung sehr wichtig – nicht nur während der Arbeit, sondern auch beim Ler-

nen, denn zwei Abschlüsse in drei Jahren zu erwerben ist mit viel Aufwand verbunden. Wenn ich weiterhin Interesse zeige, mich einbringe und in meine Stärken vertraue, kann ich hier sehr gut Karriere machen.

Mein Weg in den Beruf

Während der Schulzeit habe ich als Aushilfe bei Kaufland nebenbei Geld verdient und die Arbeit hat mir viel Spaß bereitet. Als dann das Angebot kam, eine Ausbildung hier zu machen, habe ich sofort zugesagt.

Meine Ziele

Jetzt möchte ich erstmal die Ausbildung gut abschließen. Mein Ziel ist es, „Warenbereichsleiter Food“ zu werden. Das würde mir am meisten Spaß machen, weil ich hier viel Verantwortung übernehmen kann. Es ist außerdem der Bereich mit dem meisten Personal und dem größten Warenumsatz. Bevor ich dieses Ziel erreichen kann, muss ich zunächst die Stellvertreterposition des „Warenbereichsleiters Food“ übernehmen.

Mein Plus im Privatleben

Das zeitliche Management und alles, was ich hier so lerne, kann ich auch privat anwenden. Durch den Umgang mit Kunden habe ich gelernt, ruhig und freundlich zu bleiben. Zu Beginn meiner Ausbildung, war ich noch sehr zurückhaltend. Schon bald bin ich offener geworden und habe gelernt, Probleme direkt anzusprechen. Das hat mein Selbstbewusstsein gestärkt.

*Hier
bin ich
richtig,*

weil bei Kaufland
die Ausbildung
richtig Spaß macht!



Ausbildungsstart 2015

**in einer unserer Filialen oder im Fleischbetrieb und
Logistik-Verteilzentrum in Osterfeld**

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, der Dich interessiert und der Dir Spaß macht?

Dann bewirb Dich bei uns für einen der folgenden Ausbildungsberufe:

- **Abiturientenprogramm**
- **Fachlagerist (w/m)**
- **Fleischer (w/m)**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (w/m)**
- **Informatikkauffrau/-mann**
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement**
- **Kauffrau/-mann im Einzelhandel**
- **Mechatroniker (w/m)**
- **Verkäufer (w/m)**

Oder hast Du Lust auf ein duales Studium?

- **BWL – Konsumgüter-Handel**
- **BWL – Industrie**
- **Elektrotechnik/Automatisierungstechnik**

**Wir freuen uns auf
Deine Online-Bewerbung.**

**Weitere Infos findest Du
auf unserer Internetseite.**

www.kaufland.de/jobs



trendence
Schülerbarometer
2013/14

DEUTSCHLANDS

100

Top-Arbeitgeber

Kaufland ist ein attraktives Filialunternehmen im Lebensmittelhandel. Lerne uns als dynamischen und engagierten Arbeitgeber kennen.

Eine Ausbildung bei Kaufland ist der ideale Start ins Berufsleben. Wir setzen heute und in Zukunft auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen.

Berufsfindung leicht gemacht

BERUFSFINDUNG LEICHT GEMACHT:

DER BERUFE-CHECKER AUF HANDWERK.DE



Spätestens zum Ende der Schulzeit stehen alle Jugendlichen vor derselben Frage: „Was soll ich werden?“ Zahlreiche Möglichkeiten stehen dir dabei offen. Allein das Handwerk bietet in über 130 Ausbildungsberufen – vom Änderungsschneider bis zum Zahntechniker – spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und handfeste Karriereperspektiven.

Der Berufe-Checker, ein innovatives Online-Tool auf www.handwerk.de, hilft dir, auf spielerische Art und Weise die handwerklichen Berufe kennenzulernen und dabei deinen Traumberuf zu finden. Egal ob technisches Know-how oder kreative Kunstfertigkeit – das Online-Tool ermöglicht es dir, genau die Berufe zu finden, die deinen Talenten und Interessen entsprechen.

Für jedes Talent der passende Beruf

Über eine 3-D-animierte und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche kannst du dem Berufe-Checker in fünf Kategorien deine persönlichen Talente und Vorlieben für den späteren Beruf angeben. Der Berufe-Checker liefert dazu jeweils eine Auswahl an Berufen, die am besten zu deinen gemachten Angaben passen. Ganz gleich ob du zum Beispiel als Baugeräteführer gern mit tonnenschweren Maschinen hantierst oder als Maßschneider lieber mit federleichten Stoffen arbeitest – der Berufe-Checker findet einfach und unkompliziert den passenden Beruf. Mit nur einem Klick kannst du dir dazu gleich noch ausführliche Angaben zu den Tätigkeiten in den Berufen sowie zu Ausbildungsinhalten anzeigen lassen.

Liegt im Handwerksbereich auch deine Zukunft?

Du hast gute Ideen und möchtest sie direkt in die Tat umsetzen. Dir gefällt es, wenn deine Produkte im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Du kannst nicht nur ordentlich anpacken, sondern schaltest auch gern dein Gehirn ein. Und die Bedienung modernster Technik macht dir Spaß. Dann ist bestimmt einer der Berufe der Handwerkskammer für Ostthüringen genau der richtige für dich. Denn als Handwerker sorgst du dafür, dass vieles in unserem Alltag

funktioniert: von der Armbanduhr bis hin zum Auto. Was du genau können musst, hängt natürlich davon ab, ob du eher Goldschmied oder Straßenbauer werden willst. Geschickte Hände, technisches Verständnis, Kreativität, Flexibilität, Engagement und gute Noten in Deutsch und Mathe wirst du aber immer brauchen können. Auf www.handwerk.de erhältst du Erläuterungen und weitere Infos über alle Berufe, die im Handwerk ausgebildet werden. Und auch Informationen zu den Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bis hin zum Meisterbrief oder einem Studium gibt es auf der Internetseite.





Starke Ausbildung für starke Azubis

Das Baugewerbe ist eine starke Branche in unserem Land. Wir vom Bau schaffen Wohlstand und schützen Werte. Unsere Firmengruppe blickt auf eine 50jährige Firmengeschichte und ist mit mehr als 750 Beschäftigten ein attraktiver, bundesweit tätiger Arbeitgeber.

In jedem Jahr suchen wir engagierte Auszubildende. Bei uns bekommt ihr eine umfassende und praxisnahe Ausbildung in verschiedenen Bereichen wie Wasserbau, Speichersysteme, Ingenieurbau, Flussverlegungen, Rohrleitungsbau, Rohr- und Kanalsanierung, Spezialtiefbau, Anlagenbau u. a.

Wir bieten motivierten Jugendlichen (m/w), die Kraft, Geschick und Köpfchen mitbringen, eine solide Ausbildung:

- Baugeräteführer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Kanalbauer
- Rohrleitungsbauer
- Tiefbaufacharbeiter
- Industriekaufleute

Spannende Aufgaben auf unseren Baustellen, im Ausbildungszentrum und in der Berufsschule warten auf euch. Ihr könnt vom ersten Tag an mithelfen, interessante Bauwerke zu errichten. Bauen geht nur gemeinsam und darauf baut unsere Ausbildung auf: Gemeinsam lernen, anpacken und gestalten, klare Aufgabenstellungen und direkte Kommunikation. Was ihr braucht ist handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Ausdauer und Teamgeist.

Wir ermöglichen jedem Auszubildenden beste Berufsperspektiven. Bei gutem Berufsabschluss ist eine Übernahme ins Arbeitsverhältnis vorgesehen.

Deine Bewerbung sende bitte an:

Umwelttechnik und Wasserbau GmbH, Niederlassung Jena,

Am Stein 50, 07768 Kahla

Telefon: 036424 85-0, E-Mail: jena@umwelttechnik-wasserbau.de

UMWELTECHNIK & WASSERBAU GmbH



Hauptverwaltung

Hüttenstr. 24
38889 Blankenburg/Harz
Telefon: +49 (0)3944 928-0
Telefax: +49 (0)3944 928-302

Niederlassungen

Berlin	Frankfurt/M.	Leipzig
Brandenburg	Gelsenkirchen	Magdeburg
Halle/Dessau	Jena	Schkeuditz
Ermsleben	Kronach	Wernigerode

www.umwelttechnik-wasserbau.de

Tipp:

Worin bist du besonders gut? Was tust du gerne und was magst du überhaupt nicht? Möchtest du im Freien arbeiten oder lieber in einem Büro? In diesem Take-off findest du hilfreiche Tipps.

Was wir bieten: Eine neue Herausforderung!

Wir machen Dich fit für den Start ins Berufsleben. Deine Zukunft ist bei uns in guten Händen.

Werde Teil des multinationalen AkzoNobel Konzerns. Für die anspruchsvolle Ausbildung mit leistungsgerechter Ausbildungsvergütung bieten wir ein Arbeitsumfeld mit modernster Technik.

Die Ausbildung nehmen wir sehr ernst. Du erhältst vom ersten Tag an eine umfassende persönliche Betreuung und Unterstützung bei der Vorbereitung auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss.



Unsere Ausbildungsberufe am Standort Greiz:

- Chemikant/-in
- Chemielaborant/-in
- Industriemechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Erforderlich für eine Ausbildung ist ein Realschulabschluss oder Abitur mit guten oder besseren Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern: Chemie, Mathematik und Physik.



AkzoNobel

WER SIND UND WAS MACHEN WIR?

AkzoNobel ist ein weltweit führender Hersteller von Farben und Lacken und ein bedeutender Produzent von Spezialchemikalien. Wir beliefern Unternehmen und Verbraucher in der ganzen Welt mit innovativen Produkten und arbeiten leidenschaftlich an der Entwicklung nachhaltiger Lösungen für unsere Kunden.

Unser Portfolio umfasst international bekannte Marken wie Dulux, Sikkens, International und Eka. Wir haben unseren Hauptsitz in Amsterdam, Niederlande, und nehmen stets einen Spitzenplatz im Bereich Nachhaltigkeit ein. Unsere 50.000 Mitarbeiter/innen in über 80 Ländern engagieren sich für erstklassige Produkte und Technologien, um die steigenden Anforderungen einer sich rasch verändernden Welt zu erfüllen.

An unserem Standort in Greiz beschäftigen wir etwa 160 Mitarbeiter und produzieren überwiegend Grundstoffe zur Herstellung von Dichtmassen für die Isolierglasherstellung, für Abdichtungen in der Bau-, Fahrzeug- und Flugzeugindustrie.

Haben wir Dein Interesse geweckt und Du möchtest mit der Chemie etwas bewegen?

Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen an:

DeineAusbildung@akzonobel.com

oder

Akzo Nobel Functional Chemicals GmbH

HR - Herr Ingo Nolte

Liebigstraße 7

07973 Greiz

Weitere Informationen zu AkzoNobel, unseren Standorten sowie Ausbildungsmöglichkeiten findest Du unter: www.akzonobel.de

Das Duale Studium im Handwerk

STUDIUM UND AUSBILDUNG IM HANDWERK – HIER HAT KÖPFCHEN EIN HÄNDCHEN



Setzt du gerne dein Wissen in die Praxis um? Reicht es dir nicht aus, nur eine Idee zu haben? Willst du auch Ergebnisse sehen? Dann bist du beim Dualen Studium im Handwerk genau richtig!

In Thüringen kannst du mit Abitur oder Fachhochschulreife in den Studienrichtungen Elektrotechnik sowie Gebäude- und Energietechnik studieren und gleichzeitig eine betriebliche Ausbildung zum Gesellen absolvieren. Das spart Zeit und du hast anschließend sofort die Chance, deine berufliche Karriere in der Wirtschaft zu starten. Denn dein Vorteil ist: Du weißt, wovon du sprichst. Du bist kein Theoretiker, sondern hast Ahnung von der Praxis – ein Plus, das die Betriebe schätzen und suchen!

Das Duale Studium öffnet dir viele Karrierewege – schnell kannst du im Handwerksbetrieb Fach- und Führungsaufgaben übernehmen. Ob Betriebsnachfolge oder Existenzgründung im Handwerk – alles ist möglich. Denn ein weiterer Vorteil dieser Kombination ist die Möglichkeit der Eintragung in die Handwerksrolle. Oder du bleibst noch länger an der Hochschule und schließt das Aufbaustudium zum Master an. Parallel kannst du die Meisterausbildung absolvieren.

Und so sieht das Duale Studium im Handwerk aus

Erfurter Modell

Das „Erfurter Modell“, die Kombination von Hochschulstudium und Gesellenausbildung im SHK-Handwerk: Nach nur vier Jahren Ausbildungs- und Studienzeiten wird die Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik abgelegt sowie das Studium durch den Bachelorabschluss im Bereich Gebäude- und

Energietechnik (Bachelor of Engineering, B. Eng.) beendet. Du studierst an der Fachhochschule Erfurt und lernst in einem Handwerksbetrieb.

Duales Studium Elektrotechnik

Das Duale Studium Elektrotechnik: Innerhalb von 4,5 Jahren (seit 2013) erfolgt die Berufsausbildung zum Elektroniker im Handwerksunternehmen sowie das Studium an der Fachhochschule Schmalkalden im Studiengang „Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.). In dieser Zeit hast du auch die Möglichkeit,

Teile der Meisterqualifikation zu absolvieren. Du studierst an der Fachhochschule Schmalkalden und lernst in einem Handwerksbetrieb.

Für beide Modelle können sich interessierte Jugendliche und Ausbildungsbetriebe bei den Mitarbeitern der Handwerkskammer für Ostthüringen melden unter Tel. 0365 8225-105, E-Mail: ausbildung@hwk-gera.de

WWW.HANDWERK.DE

Es stimmt, Lehrjahre sind keine Herrenjahre. Schließlich bilden wir jährlich über 100.000 Frauen aus.

Herrlich: Immer mehr Frauen machen eine Ausbildung im Handwerk. Bereits heute stellen sie ein Viertel aller Auszubildenden. Kein Wunder, dass 24 Prozent aller Betriebe von Handwerkerinnen gegründet werden. Frauen fühlen sich also auch nach der Lehre bei uns wohl – z.B. im Chefsessel.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

DAS HANDWERK BEI FACEBOOK – LIKE IT



Die Handwerkskammer für Ostthüringen ist auch auf Facebook unter www.facebook.com/hwkgera vertreten.



iconista – Fotolia

ten. Auf der Seite erhaltet ihr viele brandaktuelle Informationen über die Handwerkskammer und über Karriere-chancen im Handwerk. Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Handwerksbetrieben, den Jugendlichen und der Handwerkskammer weiter zu verbessern und auszubauen. So könnt ihr direkt mit Unternehmern, Gesellen und Azubis in Kontakt treten, Fragen und Anregungen an uns richten und selbst in Kommentaren zu aktuellen Themen

Stellung beziehen. Mit entsprechendem Bildmaterial von Veranstaltungen, Infos rund um das Handwerk in Ostthüringen und nicht zuletzt um Ausbildungs- und Karrierechancen im Handwerk wird das Angebot abgerundet.



Klick dich rein und tritt mit uns in Kontakt!

„KLASSE HANDWERK“ –

PROFIS VON MORGEN GESUCHT

Das Handwerk in Thüringen lädt jedes Jahr alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen zum großen Wettbewerb „Klasse Handwerk! – Die Profis von morgen“ ein.

„Unser Ziel ist es, die Schüler früh dafür zu gewinnen, sich mit Beruf und Arbeitswelt auseinanderzusetzen und spielerisch dabei zu entdecken, dass schulisches Wissen eine Rolle spielt in der späteren Arbeitswelt. Und natürlich möchten wir die jungen Menschen dabei auch auf die über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk aufmerksam machen,“ erläutert Thomas Malcherek, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern, die den Wettbewerb durchführt.

Gefragt sind bei dem Online-Wettbewerb kluge Köpfe, die sich in naturwissenschaftlichen und mathematischen Themen ebenso auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen

und natürlich handwerklichen Feldern. Zur Unterstützung und Vorbereitung auf den Wettbewerb erhalten alle angemeldeten Klassen das Quiz „Klasse Handwerk“ mit 175 Fragen und Antworten für die Profis von morgen. Die besten drei Klassen aus dem Online-Wettbewerb kämpfen dann im Finale um die Klassenpreise im Gesamtwert von 2.000 Euro.

An den ersten drei Wettbewerben nahmen jeweils rund 2.000 Schülerinnen und Schüler aus über 100 Klassen aus ganz Thüringen teil.

Mehr Infos zum jährlichen Wettbewerb gibt es auf der Internetseite www.klasse-handwerk.de.



www.klasse-handwerk.de

Lehrstellen- und Praktikumsbörse

FINDE DEINE LIEBE FÜRS LEBEN –**LEHRSTELLEN- UND PRAKTIKUMSBÖRSE**Handwerkskammer
für Ostthüringen

Die Lehrstellen- und Praktikumsbörse des Handwerks: Viele Chancen, beim Handwerk die berufliche Karriere zu starten.

Auf der Internet-Lehrstellen- und Praktikumsbörse der Handwerkskammer für Ostthüringen findest du stets aktuell und vielleicht auch in deiner Nähe offene Ausbildungs- und Praktikumsplätze in zahlreichen attraktiven Handwerksberufen wie Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung-Klimatechnik, Friseur, Zahntechniker oder auch Bäcker, Fleischer, Maler und Lackierer, Maurer oder Tischler.

Der direkte Weg zur Ausbildung: Nicht nur die offenen Stellen sind in der Lehrstellenbörse benannt. Die Unternehmen beschreiben auch kurz, welche Voraussetzungen du als ein Bewerber mitbringen solltest. Außerdem kannst du direkt Kontakt mit den Betrieben aufnehmen.

Ausprobieren gewünscht!

Viele Handwerksbetriebe erwarten vor einem Ausbildungsbeginn ein Praktikum des Bewerbers. Schließlich muss die Chemie stimmen, wenn man drei oder dreieinhalb Jahre in einem Unternehmen lernt.

Nutze die Schulzeit und die Ferien zum Schülerpraktikum, um dich auszuprobieren! Nicht jeder Modeberuf ist für einen selbst auch der tatsächlich

passende. Und besser, du stellst in einem Praktikum fest, dass dieser oder jener Beruf dir nicht liegt, als erst in der Ausbildung.

Die Lehrstellen- und Praktikumsbörse der Handwerkskammer für Ostthüringen findest du unter www.hwk-gera.de

Fragen zu der Ausbildung und den Karrierewegen im Handwerk?

Das Beraterteam der Handwerkskammer für Ostthüringen hilft weiter:
Ausbildungs-Hotline: 0365 8225-105
E-Mail: ausbildung@hwk-gera.de

WWW.HANDWERK.DE

Wir setzen auf nach- wachsende Ressourcen: Azubis.

WIR SIND
HANDWERKER
WIR KÖNNEN
DAS

Klar kann man in Aktien, Gold oder Immobilien investieren. Wir investieren aber lieber in unsere Lehrlinge. Denn dank der exzellenten Ausbildung bleibt ein Gesellenbrief auch in turbulenten Zeiten ein krisenfestes Papier und ein Garantieschein für innovative und nachhaltige Produkte aus Deutschland. Und das ist dann für alle ein Gewinn.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Mit dem Smartphone zum Traumberuf

MIT DEM SMARTPHONE ZUM TRAUMBERUF – DIE APP MACHT'S MÖGLICH



Orten statt googeln heißt es für alle, die über ein Smartphone verfügen und auf Lehrstellensuche gehen wollen. Möglich macht es die neue kostenfreie App „Lehrstellenradar“. Verfügbar sind



Dan Race - Fotolia

die Apps nicht nur im Apple-Store für iPhones, sondern auch im Android-Store für Android-Smartphones. Der Vorteil vom Lehrstellenradar ist, dass ihr auf den aktuellsten Datenbestand zugreifen könnt.

Und so funktioniert's: Ladet die für euer Smartphone entsprechende kostenfreie App auf euer Handy, Anwendung starten und los geht's. Übersichtliche Listen und Kartendarstellungen vereinfachen die Navigation. Das Lehrstellenradar bietet zudem einen persönlichen Suchassistenten, in dem automatisch ein Profil angelegt und per Push-Benachrichtigung tagesaktuell über passende Lehrstellenangebote informiert werden kann.

Handwerksbetriebe, die ihre freien Lehrstellen in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer registrieren, können von nun an auch per Smartphone direkt kontaktiert werden. Mehr über das Lehrstellenradar erfahrt ihr auf der Internetseite der Handwerkskammer unter www.hwk-gera.de.



Tipps:

Du möchtest am Ende des Tages sehen, was du geleistet hast? Dann ist ein Beruf im Bereich Bau- und Handwerk vielleicht genau das Richtige für dich, wie du in diesem Take-off nachlesen kannst.



Wir sind ein modernes und erfolgreiches Industrieunternehmen, das zur Aliaxis-Gruppe gehört und weltweit führend für Kunststoffanwendungen im Bereich Baustoffe und Sanitär ist.



Starte Deine berufliche Zukunft mit einer Ausbildung bei SANIT als

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik (3 Jahre)
Maschinen- und Anlagenführer/-in (2 Jahre)

Während dieser Ausbildung lernt Ihr alles über Kunststoffe und deren Verarbeitung sowie die Anwendung von Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik.

Werkzeugmechaniker/-in (3,5 Jahre)

Während dieser Ausbildung lernt Ihr alles über die Herstellung, Montage, Wartung, Reparatur und das Einfahren von Spritzgießwerkzeugen für die kunststoffverarbeitende Industrie.

Nach Abschluss Eurer erfolgreichen Ausbildung habt Ihr die besten Chancen auf eine Übernahme.

Bewerbungen:

online in unserem Portal unter

www.sanit.de/karriere

oder schriftlich an

Sanitärtechnik Eisenberg GmbH

Personalabteilung

In der Wiesen 8 · 07607 Eisenberg

Telefon: 03 66 91 - 59 80 · E-Mail: info@sanit.com

an *Aliaxis* company



Berufsübersicht Ostthüringen

ÜBERSICHT DER BERUFE IN OSTTHÜRINGEN

Handwerkskammer
für Ostthüringen



Lehrstellen-Endspurt – Kostenlose Ausbildungs- Hotline nutzen

Der Endspurt um freie Lehrstellen im Handwerk hat begonnen. Auch wenn das aktuelle Lehrjahr bald eingeläutet wird, besteht für interessierte Jugendliche immer noch die Möglichkeit, den Einstieg in eine handwerkliche Ausbildung und damit in eine Karriere im Handwerk zu vollziehen.

In der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer sind momentan noch über 330 freie Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2014/2015 zu finden.

Jugendliche aus der Region haben beispielsweise noch die Möglichkeit, in den Berufen Friseur, Elektroniker, Kfz-Mechatroniker, Metallbauer oder Tischler eine Lehre zu beginnen. Ebenso werden künftige SHK-Anlagenmechaniker, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk und Dachdecker gesucht. Aber auch Jugendliche, die Interesse an einer Ausbildung in anderen Berufen des Bauhandwerks haben, werden in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer für Ostthüringen fündig.

Die Handwerkskammer hat außerdem wieder eine kostenfreie Ausbildungs-Hotline geschaltet. Unter der Rufnummer 0800 2288882 besteht die Möglichkeit, alles Wissenswerte rund um die Ausbildung und die Karrierechancen im Handwerk zu erfahren. Insbesondere noch unentschlossene oder bisher unversorgte Schulabgänger erhalten damit die Möglichkeit, sich gezielt über noch freie Lehrstellen im Handwerk, die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Ausbildungsberufen und den Ablauf der Ausbildung zu informieren.

Und in den folgenden Berufen bilden die über 9.600 Handwerksbetriebe in Ostthüringen aus:

A

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Augenoptiker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in

B

Bäcker/-in
Baugeräteführer/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Behälter- und Apparatebauer/-in
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Betonstein- und Terrazzohersteller/-in
Bodenleger/-in
Böttcher/-in
Brunnenbauer/-in
Buchbinder/-in

D

Dachdecker/-in

E

Elektroniker/-in
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik
Estrichleger/-in

F

Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
Fachkraft Metallbau
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung
Fachpraktiker/-in für Metallbau
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
Fahrradmonteur/-in
Fahrzeugaackierer/-in
Feinwerkmechaniker/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Fotograf/-in
Friseur/-in

G

Gebäudereiniger/-in
Gerüstbauer/-in
Glaser/-in
Glasveredler/-in
Goldschmied/-in
Graveur/-in

H

Hochbaufacharbeiter/-in
Hörgeräteakustiker/-in
Holzbildhauer/-in
Holz- und Bautenschützer/-in

I

Informationselektroniker/-in

K

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Kaufmann/frau für Büromanagement
Keramiker/-in
Klempner/-in
Konditor/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

M

Maler/-in und Lackierer/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maßschneider/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik
Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik
Mechatroniker/-in für Kältetechnik
Mediengestalter/-in Digital und Print
Medientechnologe/-technologin Druck
Medientechnologe/-technologin Siebdruck
Metallbauer/-in
Metallblasinstrumentenmacher/-in
Müller/-in (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)



Quelle: PiotrMarcinski-Fotolia

Tipp:

Der perfekte Einstieg:
Sage im Vorstellungsgespräch,
dass ihr den Ausbildungsbetrieb
in diesem Ausbildungsguide
gefunden habt.



Silbitz Group

IN COOPERATION WITH GLOBAL CASTINGS



Silbitz Guss GmbH

Ansprechpartner: Herr Keppler
Dr.-Maruschky-Straße 2

07613 Silbitz

Tel.: 036693-80676

E-Mail: rkeppler@silbitz-guss.de

www.silbitz-group.com

Ausbildung mit Übernahmegarantie

Die Silbitz Gruppe ist eine Kundengießerei, die in Einzel-, Klein- und Mittelserienfertigung Gussstücke mit einem Einzelgewicht von 10 kg bis zu 40 Tonnen in den Werkstoffen GJS, GJV, GJL, GS, GX und ADI herstellt. An den Produktionsstandorten Silbitz, Zeitz und Crossen werden zur Zeit 37 Auszubildende in 7 verschiedenen Berufen ausgebildet. Für das Ausbildungsjahr 2014 plant die Silbitz Gruppe 19 neue Ausbildungsstellen zu besetzen. Davon sind 10 Stellen zum Gießereimechaniker ausgeschrieben, außerdem bieten wir Ausbildungsplätze in den Berufen Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker, Werkstoffprüfer, Technischer Modellbauer sowie Industriekaufleute an. Weiterhin unterstützen wir junge Menschen, die das Studium der Gießereitechnik an der TU Freiberg absolvieren, mit Werksverträgen. Diese beinhalten eine monatliche Vergütung von 495 €, die leistungsabhängig um weitere 500 € erhöht werden kann. In den vorlesungsfreien Zeiten werden die Praktikas im Unternehmen durchgeführt, weiterhin stehen wir den Studenten bei Erarbeitung von Abschlussarbeiten und der Bachelorarbeit zur Seite. Im kaufmännischen Bereich stehen wir als kompetenter Partner in Zusammenarbeit mit der BA Gera in der dualen Studienrichtung Betriebswirtschaft/ Industrie zur Verfügung. Auch hier unterstützen wir die Studenten mit einer Ausbildungsvergütung und einer leistungsabhängigen Zulage. In allen Bereichen, ob Ausbildung, duales Studium oder Direktstudium garantieren wir bei erfolgreichem Abschluss eine unbefristete Übernahme. Auch nach dem Studium oder der Ausbildung stehen den jungen Menschen in der Silbitz Gruppe alle Wege offen. Regelmäßig bieten wir Weiterbildungen, wie z. B. Gießerei Techniker oder Gießerei Meister an.

Bewerbungen sind postalisch an die Silbitz Guss GmbH, Dr.-Maruschky-Straße 2, 07613 Silbitz oder per Mail an rkeppler@silbitz-guss.de oder bewerbung@silbitz-guss.de möglich.

Berufsübersicht Ostthüringen

Handwerkskammer
für Ostthüringen



O

Ofen- und Luftheizungsbauer/-in
Orthopädietechnik-Mechaniker/-in
Orthopädieschuhmacher/-in

P

Parkettleger/-in

R

Raumausstatter/-in
Rollladen- und
Sonnenschutzmechatroniker/-in

S

Sattler/-in
Schilder- u. Lichtreklamehersteller/-in
Schneidwerkzeugmechaniker/-in

Schornsteinfeger/-in
Schuhmacher/-in
Seiler/-in
Speiseeishersteller/-in
Steinmetz und Steinbildhauer/-in
Straßenbauer/-in
Stuckateur/-in
Systemelektroniker/-in

T

Technischer Modellbauer/-in
Technischer Systemplaner/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in
Tischler/-in
Trockenbaumonteur/-in

U

Uhrmacher/-in

W

Wärme-, Kälte- und
Schallschutzisolierer/-in
Weber/-in

Z

Zahntechniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechaniker/-in

Wir bilden in umwelttechnischen Berufen aus.



Interessiert?

Dann bewirb dich bei uns !

Im Tümpfel 3 | 07381 Pößneck
Tel.: 03647/46810

Infos unter: www.zv-orla.de

regional
vielseitig umweltbewusst

zukunftssicher
interessant modern

**Das Wasser kommt nicht aus der Wand . . .
. . . und das Abwasser läuft nicht ungeklärt in die Orla !**

Unser Zweckverband ist für die Wasserver- und Abwasserentsorgung von ca. 38.000 Einwohnern sowie zahlreicher Unternehmen im nördlichen Saale-Orla-Kreis von Triptis bis Krölpa und von Knau bis Stanau verantwortlich.

Wir versorgen unsere Kunden überwiegend mit Thüringer Fernwasser sowie aus einigen regionalen Quellen mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Dazu betreiben wir 460 km Wasserleitungen, 59 Hochbehälter und zahlreiche Pumpstationen.

Im Abwasserbereich betreiben wir 256 km Kanalnetz, 18 moderne öffentliche Kläranlagen mit Ausbaugrößen zwischen 50 und 25.000 Einwohnerwerten sowie einige Abwasserpumpwerke und Sonderbauwerke.

Ein fortschrittliches Prozessleitsystem überwacht und signalisiert uns permanent die Funktion der Anlagen und meldet unserem Bereitschaftsdienst anstehende Störungen.

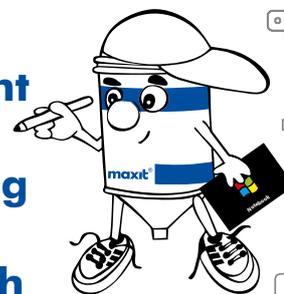
Zur Bedienung dieser Anlagen suchen wir Auszubildende mit Interesse an Naturwissenschaften und moderner Anlagentechnik sowie etwas handwerklichem Geschick. Dich erwartet eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit. Du arbeitest in einem Team aber auch mal allein, bist mit unseren Fahrzeugen unterwegs im Verbandsgebiet und sorgst dafür, dass im „Wasser“ alles läuft oder im „Abwasser“ alles klar ist. Ein Job mit Zukunft und tariflicher Entlohnung.

Entscheide Dich für Deine Region und bewirb Dich als . . .

Fachkraft für Abwassertechnik / Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Ausbildung bei maxit

- ✓ vielseitig
- ✓ interessant
- ✓ vollständig
- ✓ erfolgreich



maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
bewerbung@maxit-kroelpa.de

www.maxit-kroelpa.de



bauen ist **maxit**[®]



Personalities wanted.

Ausbildung bei der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH.
Jetzt durchstarten.

Kfz Mechatroniker/-in (Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik)

Kaufmann/-frau für Büromanagement



Ausbildungsinhalte und offene Stellen unter: www.man.eu/ausbildung



MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Service Gera
Robert Striebe
Weg der Freundschaft 3
07546 Gera
Telefon: +49 365 43731-0
E-Mail: service.gera@man.eu



Auszubildung bei MAN

Über 800 Nachwuchskräfte starteten ihren Berufsweg

Über 800 junge Leute starteten im vergangenen Herbst innerhalb der MAN Gruppe in Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Frankreich und der Türkei ihre Ausbildung.

Die Anzahl der neuen Auszubildenden ist damit gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen.

Die Schulabsolventen begannen bei MAN in 61 Ausbildungsberufen ihre berufliche Karriere, darunter sind 47 technische und 14 kaufmännische Ausbildungsrichtungen. Für MAN sind insbesondere die Kompetenzen aus den technischen Ausbildungsberufen Industriemechaniker, Mechatroniker und Zerspanungsmechaniker notwendig, um den Fortschritt in der Produktion zu ermöglichen.

„Die Berufsausbildung hat eine zentrale Schlüsselfunktion für die Wettbewerbsfähigkeit von MAN. Vor allem im Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel benötigen wir die besten und motiviertesten Auszubildenden, um auch weiterhin die hervorragende Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sichern zu können“, betont Personalvorstand Jochen Schumm.

Auch die bei MAN angebotenen Dualen Studiengänge erfreuen sich großer Beliebtheit: Derzeit absolvieren in Deutschland bereits 133 dual Studierende bei MAN den praktischen Teil ihres Studiums.

MAN setzt auch auf Internationalität. So ist beispielsweise der Anteil der Auslandseinsätze während der Ausbildung oder des Studiums stetig gewachsen.

Die Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung sind sehr hoch. Um Jugendliche noch besser über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, wurde vor einem Jahr eine Facebook-Fanpage für die deutschsprachigen Ausbildungen der MAN Gruppe ins Leben gerufen. Diese Seite hat mittlerweile knapp 950 Fans und soll unter anderem Schülern dabei helfen, sich über Schülerpraktika in der Berufsorientierungsphase zu informieren, von denen MAN zusätzlich mehrere Hundert jedes Jahr anbietet.

Grundlage für die Zukunft

Herausfordernd, interessant und reich an Perspektiven – eine Ausbildung bei MAN schafft die Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben.

Die Ausbildung bereitet mit neuester Technik und erfahrenen Spezialisten auf den Berufsweg vor. Von Anfang an arbeitet man an konkreten Projekten im jeweiligen Ausbildungsbereich und sammelt so schnell Erfahrungen. Betriebliche Seminare vermitteln das fachliche Können ebenso wie methodische, soziale und persönliche Fähigkeiten.

In mehr als 150 Ausbildungseinrichtungen allein in Deutschland gibt MAN Truck & Bus jungen Menschen in mehr als 30 Ausbildungsberufen und mehr als 10 Studiengängen eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung.

„Ich habe schon immer gerne meine Freundinnen gestylt.“

Vanessa Spahn, 17 Jahre, 1. Lehrjahr

Über den Beruf

Insgesamt geht die Ausbildung drei Jahre. Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss, aber der qualifizierende Hauptschulabschluss wird gerne gesehen.



Bevor die Ausbildung losging, war ich eine Woche auf einem Wella-Seminar. Das hat mich super auf die Ausbildung vorbereitet, wird aber nicht von jedem Betrieb angeboten. Ich bin jetzt im 1. Lehrjahr und meine Aufgaben sind: Haare waschen, Augenbrauen zupfen und färben, sauber machen, damit die Hygiene am Arbeitsplatz eingehalten wird, Wäsche waschen, Getränke servieren, Haare färben und fönen. Im zweiten Lehrjahr lernst du dann Strähnen zu ziehen, zu schneiden und die verschiedenen Arten der Dauerwelle. Jeden Montag habe ich Berufsschule. Insgesamt hast du mehrere Lernfelder: Haare schneiden, Frisuren erstellen, Haare färben, Religion, Physik, Deutsch, Mathe. Aber am liebsten arbeite ich praktisch. Meine Zwischenprüfung steht mir bald bevor und ich werde im Dauerwelle-machen geprüft. Darüber hinaus muss ich noch einen Herren- und Damen-Schnitt vorführen und den richtigen Umgang mit Farbe beweisen. Besonders Spaß macht mir der Umgang mit den Kunden, das Haarefärben und -fönen. Natürlich musst du hierfür ein bisschen Selbstbewusstsein mitbringen. Ganz wichtig ist es, beim

Arbeiten immer Handschuhe zu tragen. Wenn du das nicht machst, kann es sehr schnell passieren, dass du Allergien oder trockene Hände bekommst. Beim Haarefärben kommt es darauf an, dass du die Konturen ordentlich machst, damit hinterher alles natürlich aussieht. Die Leute sollen nicht so aussehen, als ob sie grad vom Friseur kommen würden.

Mein Weg in den Beruf

Ich wollte schon immer Friseurin werden. Gerne habe ich auch meine Freundinnen gestylt. Daher habe ich Praktika bei verschiedenen Friseuren gemacht, damit ich vergleichen kann.

Meine Ziele

Ich hoffe, dass ich keine Allergie bekomme. Irgendwann nach meiner Ausbildung kann ich mir schon vorstellen, mich weiterzubilden. Du kannst ja zum Beispiel den Meister machen, Visagistin oder Kosmetikerin werden.

Mein Plus im Privatleben

Alle meine Freunde und meine Familie sind froh, dass ich die Ausbildung zur Friseurin mache – klar die haben ja auch was davon. Ich färbe ihnen gerne die Haare und frisiere sie.



„Du wirst viel disziplinierter und kannst mehr Verantwortung übernehmen.“

Zacharias Wagner, 18 Jahre, 3. Lehrjahr, Feinwerkmechaniker mit Schwerpunkt Maschinen- und Gerätebau

Über den Beruf

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Im ersten Lehrjahr absolvierst du die Metallgrundausbildung, die ist in allen Metallberufen dieselbe. Hier lernst du das Drehen und Fräsen. Darauf aufbauend, beschäftigst du dich ab dem 2. Lehrjahr mit CNC-Technik. Dies ist ein ziemlich umfangreiches und großes Thema, jeder Maschinenhersteller hat seine eigene Programmiersprache. Deshalb lernst du im 2. Lehrjahr zuerst zu drehen, im 3. Lehrjahr zu fräsen. Im 4. Lehrjahr kommt noch der Bereich der Robotik hinzu. Nach der Hälfte der Zeit findet die Zwischenprüfung statt. Sehr gut gefällt mir der Unterricht in der Berufsschule, weil er sehr organisiert ist und die Lehrer wirklich gut sind. Du lernst hier in „Schienen“, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestehen. Eine Schiene ist beispielsweise das Fach Fertigungstechnik oder Maschinenwartung und Instandhaltung. Zusätzlich lernst du verschiedene Programmiersprachen kennen, damit du bestens auf den Umgang mit ver-

schiedenen CNC-Techniken vorbereitet wirst. Die Schwerpunkte deiner Ausbildung richten sich nach dem Betrieb. Manche sind aufs Fräsen, andere wiederum aufs Drehen spezialisiert.

Für den Beruf des Feinwerkmechanikers musst du auf jeden Fall Interesse und handwerkliches Geschick mitbringen. Normalerweise reicht der Hauptschulabschluss für die Ausbildung aus.

Mein Weg in den Beruf

Mir war von vornherein klar, dass ich nicht im Büro sitzen möchte. Ich mag das Gefühl, dass man am Ende des Tages auch sieht oder in den Händen hält, was man geleistet hat. Im Vorfeld habe ich verschiedene Praktika gemacht, die aber nichts mit Feinmechanik zu tun hatten. Ich wollte mir einfach einen Überblick verschaffen – bis mir klar geworden ist, dass mich die Feinwerkmechanik am meisten interessiert.

Meine Ziele

Ich kann mir sehr gut vorstellen, mich weiterzubilden. Gerade im Bereich Feinwerkmechanik hast du etliche Möglichkeiten dazu. Mich würde es reizen, den Techniker zu machen, denn es werden vorwiegend spezialisierte Fachkräfte gesucht.

Mein Plus im Privatleben

Mein Chef hat zu Beginn der Ausbildung zu mir gesagt, dass eine Ausbildung zur Erziehung dazu gehört. Das stimmt eigentlich auch. Du wirst viel disziplinierter und kannst mehr Verantwortung übernehmen.



AUSBILDUNG IN DER HEIMAT



WIR BILDEN AUS:

FLEISCHER/IN - Für tierisch gutes Essen.

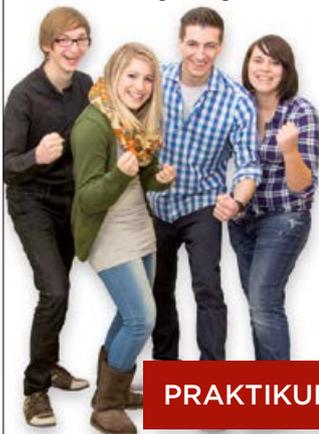
Herstellung von verschiedensten Fleisch- und Wurstspezialitäten mit moderner Fleischereitechnik. Von der Auswahl der Rohwaren bis hin zur Veredelung unserer leckeren Produkte.

FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK - Technisches Know-how für guten Geschmack.

Technische Begleitung und Kontrolle des Produktionsprozesses: Vom Eingang der Rohstoffe, der Vorbereitung der Zutaten und Bereitstellung nach bewährten Rezepturen, der fachgerechten Bedienung der modernen Maschinen und Anlagen bis hin zur Qualitätskontrolle.

MECHATRONIKER/IN - Für alle Technikbegeisterten.

Aufbau, Einstellung, Inbetriebnahme oder Wartung von unseren modernen Maschinen und Anlagen bzw. Prüfen, Programmieren und Installieren der einzelnen Komponenten.



PRAKTIKUM JEDERZEIT MÖGLICH

Bitte aussagekräftige Bewerbung an: Wolf-Firmengruppe • Ulrich Wiese
Am Lindenhof 40 • 04626 Schmölln • E-Mail: u.wiese@wolf-wurst.de • www.wolf-wurst.de

 *Das Beste von uns daheim.*

WOLF - FAMILIENUNTERNEHMEN IN DER 4. GENERATION



Mit unseren regionalen Spezialitäten aus Bayern und Thüringen zählen wir zu den wichtigsten Wurstwarenherstellern in Deutschland. Mit einem breiten Sortiment sind wir in den Regalen des Lebensmittelhandels und in den Bedientheken präsent. Überdies beliefern wir Gastronomie, Großverbraucher und über 80 eigene Fleischereifachgeschäfte mit besten Fleisch-, Wurst- und Convenience-Produkten.

Über 1.100 Mitarbeiter tragen an unseren Produktionsstandorten in Schwandorf, Nürnberg und Schmölln dazu bei, die WOLF Firmengruppe weiterhin erfolgreich in die Zukunft zu führen. Ob als Fleischer in der Produktion, als Elektroniker in der Technik oder in einer interessanten Position in Vertrieb, Marketing, Werbung oder Buchhaltung - wir bieten vielfältige Karrieremöglichkeiten. Dabei setzen wir auf Menschen, die gemeinsam im Team Herausforderungen anpacken wollen.

AUSBILDUNG BEI WOLF: BERUFSSTART MIT TOLLEN AUSSICHTEN

Neben der ausgezeichneten Qualität unserer Produkte sind gut ausgebildete Mitarbeiter der wichtigste Baustein unseres Erfolgs.

Deshalb bilden wir Nachwuchskräfte aus und fördern sie. Einen besonderen Stellenwert hat dabei traditionell die Ausbildung im Metzgerhandwerk.



**AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN UNTER
WWW.WOLF-WURST.DE/AUSBILDUNG**

 *Das Beste von uns daheim.*

Tipps:

Auch wenn es nicht auf Anhieb mit der Bewerbung klappt - nur nicht nervös werden. Bitte Freunde und Verwandte, dich zu unterstützen. Hilfreiche Tipps findest du außerdem in dieser Ausbildungsguide.



Berufliche Zukunft bei der IHK Ostthüringen zu Gera

TAUSEND MÖGLICHKEITEN FÜR DEINE ZUKUNFT!

Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera

In der IHK Ostthüringen wird Berufsorientierung großgeschrieben.

Du bist zwischen 14 und 18 und weißt noch nicht, was du werden möchtest? Unsere Ostthüringer Unternehmen suchen dringend Nachwuchs und wollen dich für Ausbildungsstellen in der Heimat gewinnen. Dazu haben wir die Imagekampagne „Bleib Lokalmatador – Dein Revier braucht Dich!“ gestartet. Wenn dein Interesse geweckt ist, solltest du die Kampagnenseite www.dein-ost-thueringen.de aufrufen. Mit einem digitalen Berufe- und Firmenfinder auf der Webseite kannst du deine Interessen eingeben und einen Beruf herausuchen, der zu dir passt. Du erfährst, was sich hinter dem Beruf verbirgt und wie die Ausbildung abläuft. Außerdem werden gleich freie Lehrstellen und Schülerpraktika angezeigt, sodass du nicht lange im Internet danach suchen musst!

Weitere Informationen unter www.dein-ost-thueringen.de oder in der IHK bei Wieland Huß (Tel.: 0365 8553-271, E-Mail: huss@gera.ihk.de).

**Was soll ich nur werden?
Das IHK-Schülercollege
gibt dir eine Antwort!**

Mit den Projekttagen („College on Tour“) und Praxisseminaren im IHK-Schülercollege findest du heraus, welcher Beruf am besten zu dir passt, und bereitest dich auf deine Ausbildung in Ostthüringen vor.

Bei den Projekttagen („College on Tour“) besuchst du Unternehmen in deiner Region und löst gemeinsam mit Auszubildenden spannende Praxisaufgaben. So lernst du deinen Ausbildungsberuf hautnah kennen und checkst ab, ob dir der Beruf wirklich Spaß macht. Zu den Projekttagen kannst du sogar Bewerbungen für Praktika, Ausbildung oder Ferienjobs abgeben.

Das College bietet dir außerdem Praxisseminare für Business English, Bewerbungstrainings mit Personalleitern und Kurse im Berufsknigge sowie einen Online-Kompetenzcheck.

Du bekommst für jeden besuchten Projekttag und für jedes besuchte



Praxisseminar College-Points. Für die College-Points erhältst du ein Zertifikat als Ergänzung für deine Bewerbungsunterlagen um einen Ausbildungsplatz. Mit dem Zertifikat zeigst du, dass du dich aktiv auf deine Ausbildung vorbereitet hast. Das macht einen besonders guten Eindruck, wenn du dich bewirbst.

Alle Projekttage und Praxisseminare sind für dich kostenfrei und finden in Unternehmen deiner Region sowie in Gera statt. Der Einstieg in das Schülercollege ist jederzeit möglich und richtet sich insbesondere an Schüler/-innen der 8. bis 10. Klassen.

Alle Angebote gibt es unter www.ihk-schuelercollege.de oder in der IHK Ostthüringen bei Kai Loudovici (Tel. 0365 8553-213, E-Mail: loudovici@gera.ihk.de) und bei Birgit Fleischer (Tel. 0365 8553-218, E-Mail: fleischer@gera.ihk.de). Das Schülercollege ist eine Initiative der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera.



Berufliche Zukunft bei der IHK Ostthüringen zu Gera



Tipp: Werde Teil unserer Facebook-Community! Mehr als 1000 Ostthüringer Schüler/-innen sind schon dabei und werden über die Facebookpage des IHK-Schülercolleges mit Neuigkeiten zum Thema Ausbildung versorgt sowie über Projektstage und Praxisseminare im Schülercollege informiert. Einfach den QR-Code scannen oder gehe auf www.facebook.com/schuelercollege!

Alle Informationen gibt es unter www.ihk-schuelercollege.de oder in der IHK bei Kai Loudovici (Tel. 0365 8553-213, E-Mail: loudovici@gera.ihk.de) und bei Birgit Fleischer (Tel. 0365 8553-218, E-Mail: fleischer@gera.ihk.de).

Suchst du noch oder lernst du schon?

Eine Internetadresse solltest du auf jeden Fall kennen. Es ist unsre IHK-Lehrstellenbörse unter www.gera.ihk.de/lehrstellen. Es lohnt sich, darin zu stöbern. Die Ausbildungsplätze werden ständig von Unternehmen aus der Region bereit-

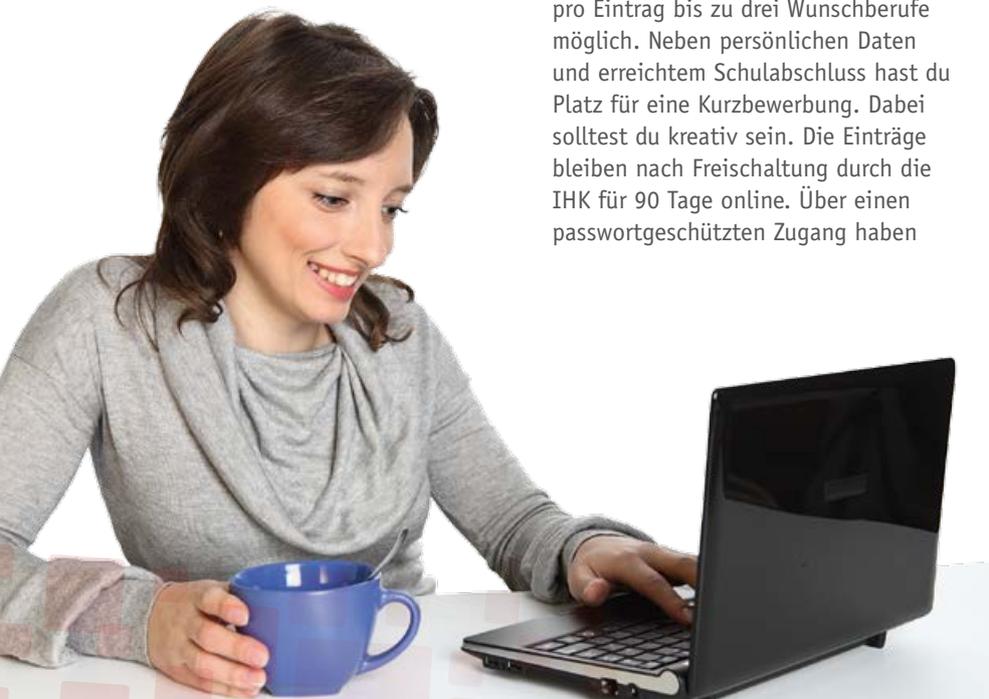


gestellt. Sehr viele Angebote gibt es derzeit in der Metallindustrie. Aber auch in allen anderen Branchen warten attraktive Lehrstellen auf dich. Die Angebote in der IHK-Lehrstellenbörse werden täglich durch die Unternehmen aktualisiert.

Anstelle zu suchen, kannst du dich aber auch finden lassen: Du kannst selbst dein Profil in der Lehrstellenbörse veröffentlichen. Dabei sind pro Eintrag bis zu drei Wunschberufe möglich. Neben persönlichen Daten und erreichtem Schulabschluss hast du Platz für eine Kurzbewerbung. Dabei solltest du kreativ sein. Die Einträge bleiben nach Freischaltung durch die IHK für 90 Tage online. Über einen passwortgeschützten Zugang haben

nur die ausbildungsberechtigten Betriebe Zugriff auf die eingestellten Bewerberprofile und treten bei Interesse in der Regel per E-Mail in Kontakt mit dem Suchenden.

Alle Schulabgänger, Quereinsteiger, Studienabbrecher oder andere Personen, die eine Ausbildung in Ostthüringen beginnen möchten, können sich zudem auch direkt von erfahrenen IHK-Mitarbeitern beraten lassen. Anfragen in der IHK bei Andreas Drosdzoll (Tel. 0365 8553-220, per E-Mail: drosdzoll@gera.ihk.de) oder online unter www.gera.ihk.de/lehrstellen.



ANGEBOTE ZUR BERUFSORIENTIERUNG

**IHK**Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera

Angebote zur Berufsorientierung

der IHK Ostthüringen zu Gera auf einen Blick

Für Schüler & Eltern ...

IHK-Schülercollege

Finde mit den Projekttagen und Praxisseminaren im Schülercollege heraus, welcher Beruf am besten zu dir passt und bereite dich auf deine Ausbildung in Ostthüringen vor:
www.ihk-schülercollege.de

Praktikum gesucht?

Schülerpraktika in deiner Region findest du online auf:
www.unternehmen.gera.ihk.de

Lehrstelle gesucht?

Freie Ausbildungsplätze, verteilt über alle Branchen, findest du online auf:
www.gera.ihk.de/lehrstellen



Für Lehrer ...

IHK-Schülercollege

Experten unterstützen Ihren Fachunterricht mit Praxis-themen. Sie möchten ein Unternehmen besuchen oder ein Präsentationstraining organisieren? Wir helfen Ihnen dabei:
www.ihk-schülercollege.de

Für Alle ...

Bleib Lokalmatador!

Alles rund um das Thema Ausbildung in Ostthüringen:
www.dein-ost-thueringen.de



Porzellan für die Sinne

Die KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH zählt zu den modernsten Porzellanherstellern Europas. Unter dem Motto "Design mit Mehrwert" entwickelt KAHLA innovative Porzellankonzepte für moderne Menschen. Eine nachhaltige Fertigung am Standort Kahla in Thüringen steht dabei im Vordergrund. In dem Familienunternehmen arbeiten 300 Mitarbeiter am Erfolg des Firmenkonzeptes. Mehr als 80 internationale Designpreise kennzeichnen die erfolgreiche Unternehmensstrategie.

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe an:

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Industriekeramiker/-in**
 - Verfahrenstechnik
 - Dekorationstechnik
- **Industrieelektroniker/-in**
 - Betriebstechnik
- **Industriemechaniker/-in**



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH
Personalabteilung Wiltrud Stoll
Christian-Eckardt-Straße 38
07768 Kahla
oder per E-Mail an:
ws@kahlaporzellan.com



KAHLA – Porzellan für die Sinne



Mit der Gründung der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH 1994 durch Günther Raithel hat sich das Familienunternehmen zu einem Vorreiter der Tischkultur entwickelt. Heute ist KAHLA einer der modernsten Porzellanhersteller Europas, dessen Produkte regelmäßig mit Designpreisen ausgezeichnet werden.

Mit „Porzellan für die Sinne“ garantiert die Inhaberfamilie Raithel höchste Qualität „Made in Germany“. Kunden aus 60 Ländern der Welt schätzen die innovativen KAHLA Produkte für den Haushaltsbereich, die Hotellerie und Gastronomie sowie das individuelle Werbeporzellan für Firmenkunden.

Innovation ist die entscheidende Motivation in der Produktentwicklung bei KAHLA: Ob in der Formensprache, in den Dekorwelten oder in den Herstellungsprozessen – sinnliche und sinnvolle Materialkombinationen prägen das Erscheinungsbild der Marke.



Mercedes-Benz



werde
STERNAZUBI
bei

AUTO-SCHOLZ-AVS

Jena • Gera • Altenburg • Eisenberg • Hohenölsen • Schmölln

„Wir freuen uns auf deine Bewerbung!“

Firma Auto-Scholz-AVS GmbH & Co. KG

Frau Regina Zingel
Siemensstr. 49
07546 Gera
Telefon: 0365/4883 - 212
E-Mail: regina.zingel@auto-scholz-avs.de



www.auto-scholz-avs.de



Mercedes-Benz

Werde **STERNAZUBI** bei **AUTO-SCHOLZ-AVS** und lerne bei einem der größten und ältesten Autohändler Deutschlands mit bereits mehr als 400 erfolgreich absolvierten Ausbildungen.

Bei uns kannst du
Automobilkaufmann/-frau,
BA-Student/in in der Fachrichtung **Handel,**
Kfz-Mechatroniker/in für Personen-
kraftwagentechnik,
Kfz-Mechatroniker/in für **Nutzkraftwagentechnik,**
Kfz-Mechaniker für **Karosserieinstandhaltungstechnik,**
Fahrzeuglackierer/in oder
Fachkraft für Lagerlogistik werden.

Nach deiner Ausbildung hast du gute Übernahmechancen und vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen.

Bewirb dich jetzt für eine **Ausbildung** oder teste dein Talent in einem **Praktikum!**

AUTO-SCHOLZ-AVS

Jena • Gera • Altenburg • Eisenberg • Hohenölsen • Schmölln

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z

BERUFE VON A BIS Z

DEINE MÖGLICHKEITEN

A

Anlagenmechaniker/-in
 Anlagenmechaniker/-in Sanitär-,
 Heizungs- und Klimatechnik
 Asphaltbauer/-in
 Aufbereitungsmechaniker/-in
 Ausbaufacharbeiter/-in (Fliesen-,
 Platten-, Mosaikarbeiten)
 Ausbaufacharbeiter/-in
 (Trockenbauarbeiten)
 Ausbaufacharbeiter/-in
 (Zimmererarbeiten)
 Automatenfachmann/-frau
 Automobilkaufmann/-frau

B

Bankkaufmann/-frau
 Baugeräteführer/-in
 Baustoffprüfer/-in
 Bauzeichner/-in
 Berg- und Maschinenmann/-frau
 Bergbautechnologe/-in
 Berufskraftfahrer/-in
 Bestattungsfachkraft
 Beton- und Stahlbetonbauer/-in
 Betonfertigteilbauer/-in
 Brauer u. Mälzer/Brauerin u. Mälzerin
 Brunnenbauer/-in
 Buchhändler/-in
 Bühnenmaler/-in und
 Bühnenplastiker/-in
 Bäcker/-in

C

Chemielaborant/-in
 Chemikant/-in

D

Drogist/-in

E

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
 Elektroanlagenmonteur/-in
 Elektroniker/-in für
 Automatisierungstechnik
 Elektroniker/-in für Betriebstechnik
 Elektroniker/-in für Gebäude- und
 Infrastruktursysteme

Elektroniker/-in für Geräte und
 Systeme
 Elektroniker/-in für
 luftfahrttechnische Systeme
 Elektroniker/-in für Maschinen- und
 Antriebstechnik

F

Fachangestellte/-r für Markt- und
 Sozialforschung
 Fachangestellte/-r für Medien- und
 Informationsdienste (Bibliothek)
 Fachinformatiker/-in
 Fachkraft für Automaten-service
 Fachkraft für Fruchtsafttechnik
 Fachkraft für Kreislauf- und
 Abfallwirtschaft
 Fachkraft für Kurier-, Express- und
 Postdienstleistungen
 Fachkraft für Lagerlogistik
 Fachkraft für Lebensmitteltechnik
 Fachkraft für Lederherstellung und
 Gerberteknik
 Fachkraft für Metalltechnik
 Fachkraft für Möbel-, Küchen- und
 Umzugsservice
 Fachkraft für Schutz und Sicherheit
 Fachkraft für Speiseeis
 Fachkraft für Süßwarentechnik
 Fachkraft für Veranstaltungstechnik
 Fachkraft im Fahrbetrieb
 Fachkraft im Gastgewerbe
 Fachlagerist/-in
 Fachmann/-frau für
 Systemgastronomie
 Fachpraktiker/-in für
 Zerspanungsmechanik
 Fachpraktiker/-in Küche
 Fahrradmonteur/-in
 Fahrzeuginnenausstatter/-in
 Fahrzeuglackierer/-in
 Feinoptiker
 Fertigungsmechaniker/-in
 Flachglasmechaniker/-in
 Fleischer/-in
 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
 Florist/-in
 Fluggerätmechaniker/-in
 Fotomedienfachmann/-frau

G

Gestalter/-in für visuelles Marketing
 Gießereimechaniker/-in
 Gleisbauer/-in

H

Hochbaufacharbeiter/-in
 Holzbearbeitungsmechaniker/-in
 Holzfachwerker
 Holzmechaniker/-in
 Hotelfachmann/-frau
 Hotelkaufmann/-frau

I

Immobilienkaufmann/-frau
 Industrieelektriker/-in
 Industriekaufmann/-frau
 Industriekeramiker/-in Anlagentechnik
 Industriekeramiker/-in
 Dekorationstechnik
 Industriekeramiker/-in Modelltechnik
 Industriekeramiker/-in
 Verfahrenstechnik
 Industriemechaniker/-in
 Informatikkaufmann/-frau
 IT-Systemelektroniker/-in
 IT-Systemkaufmann/-frau

K

Kanalbauer/-in
 Karosserie- und
 Fahrzeugbaumechaniker/-in
 Kaufmann/-frau für audiovisuelle
 Medien
 Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
 Kaufmann/-frau für Kurier-, Express-
 und Postdienstleistungen
 Kaufmann/-frau für
 Marketingkommunikation
 Kaufmann/-frau für Spedition und
 Logistikdienstleistung
 Kaufmann/-frau für Tourismus und
 Freizeit
 Kaufmann/-frau für Versicherungen
 und Finanzen
 Kaufmann/-frau im Einzelhandel
 Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
 Kaufmann/-frau im Groß- und
 Außenhandel

STARTE IN EIN BERUFSLEBEN MIT ZUKUNFT!

WIR BILDEN AUS :

Berufskraftfahrer/in	(3 Jahre)
Elektroniker/in - Energie und Gebäudetechnik	(3,5 Jahre)
Fachlagerist/in	(2 Jahre)
Hochbaufacharbeiter/in	(2 Jahre)
Industriekaufleute	(3 Jahre)
Mechaniker/in - Land- und Baumaschinentechnik	(3,5 Jahre)
Mechatroniker/in	(3,5 Jahre)
Tiefbaufacharbeiter/in	(2 Jahre)
Verfahrensmechaniker/in	(3 Jahre)



Bewerbung unter:

www.boeglblut.de



Für Rückfragen:

Gera: +49 356481-0 · info-gera@max-boegl.de

Leipzig: +49 341446480 · info-leipzig@max-boegl.de



Ingenieur in der Bauwirtschaft

1929 von Max Bögl gegründet, kann die Firmengruppe mit Stammsitz in Neumarkt-Sengenthal auf mittlerweile 85 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Mit rund 1,6 Mrd. Euro Jahresumsatz in 2013 und weltweit ca. 6.000 hoch qualifizierten Mitarbeitern zählt Max Bögl nicht nur zu den „Top 5“ der größten deutschen Bauunternehmen. Heute in dritter Generation weitergeführt, ist die Firmengruppe auch die größte Bauunternehmung Deutschlands in Privatbesitz.

35 Standorte, Produktionsstätten und Repräsentanzen in aller Welt, erschließen neue Märkte für zukunftsweisende Produkte und untermauern die internationale Ausrichtung. Beispiele hierfür sind die Stadionbauten in Bukarest und Breslau (Wroclaw) oder die 2,4 Kilometer lange Sundsvallbrücke in Schweden.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Firmengruppe Max Bögl kontinuierlich vom Anbieter reiner Bauleistungen hin zu einem international agierenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt. Die Leistungen im Kerngeschäft, Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, werden dabei aber nicht vergessen. Gerade die Vielfältigkeit der Projekte macht das Unternehmen für Ingenieure sehr interessant. Beginnend vom Rohbau bis hin zur Ausstattung der Gebäude mit modernster Technik stehen in den Reihen der Mitarbeiter neben Bauingenieuren

auch Ingenieure der Versorgungstechnik oder der Elektrotechnik und Maschinenbauingenieure.

Qualifikation und Leistungsfähigkeit, aber auch das Heranführen an zukünftige Aufgaben sind die Stichwörter, bei welchen die Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen. Dazu gehört sicherlich auch die Weiterbildung in fachlicher und sozialer Hinsicht. Studenten bieten wir die Möglichkeit, die Firmengruppe Max Bögl bereits im Studium durch Praktika in unterschiedlichen Unternehmensbereichen kennenzulernen. Jährlich nehmen diese Möglichkeit ca. 250 Studenten wahr. Viele davon bestätigen durch ihre Kreativität, Leistungsbereitschaft und Flexibilität, dass sie weiterhin mit dem Unternehmen verbunden bleiben, und schreiben auch ihre Abschlussarbeit bei Max Bögl.

Sehr gute Erfahrungen haben wir in den vergangenen Jahren mit der Möglichkeit der dualen Ausbildung gemacht. Neben der gewerblichen Berufsausbildung beginnen unsere Studenten, je nach Bundesland, mit ihrem Studium und haben so durch die Firmengruppe Max Bögl einen ständigen Begleiter für die Praxisphasen.

Bewerbungen richten Sie gerne über unser Karriereportal auf der Homepage „www.max-boegl.de“ oder in schriftlicher Form an uns.

Tipp:
Gern könnt ihr dem Unternehmen, bei dem ihr euch bewirbt, sagen, dass ihr durch diese Ausbildungsguide aufmerksam geworden seid.

wasser • wärme • kälte • luft • strom • daten • energie

RME®

RME Gebäudetechnik Jena GmbH
Hauptstraße 42 • 07751 Rothenstein bei Jena

Als mittelständischer Handwerksbetrieb bilden wir seit vielen Jahren erfolgreich unseren eigenen Nachwuchs aus. Werde auch du Teil einer zukunftssicheren Branche und entscheide dich für eine Ausbildung zum



mit Interesse am handwerklichen Arbeiten in der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsbranche und Übernahme nach erfolgreichem Abschluss.

Bewirb dich jetzt per Mail bei info.jena@rme.eu.

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z

Kerzenhersteller/-in und
Wachsbildner/-in
Koch/Köchin
Konstruktionsmechaniker/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

L
Land- und
Baumaschinenmechatroniker/-in

M
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maskenbildner/-in
Mathematisch-technischer/e
Softwareentwickler/-in
Maurer/-in
Mechatroniker/-in
Mediengestalter/-in Bild und Ton
Mediengestalter/-in Digital und Print
Medienkaufmann/-frau Digital und
Print
Medientechnologe/-in Druck
Medientechnologe/-in
Druckverarbeitung
Medientechnologe/-in Siebdruck
Mikrotechnologe/-in
Modenäher/-in
Modeschneider/-in

Müller/-in

N
Naturwerksteinmechaniker/-in

O
Oberflächenbeschichter/-in

P
Packmitteltechnologe/-in
Personaldienstleistungskaufmann/
-frau
Physiklaborant/-in
Polsterer/Polsterin
Produktionsfachkraft Chemie
Produktionsmechaniker/-in Textil
Produktionstechnologe/-in
Produktveredler/-in Textil

R
Restaurantfachmann/-frau
Rohrleitungsbauer/-in

S
Sattler/-in
Schuhfertiger/-in
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Servicefahrer/-in
Servicekraft für Schutz und Sicherheit
Sondermodell: Berufsausbildung und
Fortbildung

Sondermodell: Berufsintegrierendes
Studium Bahnbetrieb und Infrastruktur
Sondermodell: Berufsintegrierendes
Studium Elektrotechnik
Sondermodell: Duales Studium an der
Berufsakademie
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Stanz- und Umformmechaniker
Straßenbauer/-in
Systeminformatiker/-in

T
Technischer/e Konfektionär/-in
Technischer/e Systemplaner/-in
Technischer/e Zeichner/-in
Technischer Modellbauer
Technischer/e Produktdesigner/-in
Teilezurichter/-in
Textillaborant/-in
Textil- und Modenäher/-in
Textil- und Modeschneider/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in (Gleisbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Kanalbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in
(Rohrleitungsbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Straßenbau)
Tierpfleger/-in
Tourismuskaufmann/-frau
Trockenbaumonteur/-in

V
Veranstaltungskaufmann/-frau
Verfahrensmechaniker/-in für
Beschichtungstechnik
Verfahrensmechaniker/-in für
Kunststoff- und Kautschuktechnik
Verfahrensmechaniker/-in in der
Hütten- und Halbzeugindustrie
Verfahrensmechaniker/-in Steine- u.
Erdenindustrie
Verkäufer/-in
Vermessungstechniker/-in

W
Werkstoffprüfer/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechatroniker/-in

Tipp:

Dass du bei Vorstellungsgesprächen aufgeregter
 bist, ist völlig normal. Das kannst du auch
 ruhig zugeben - Natürlichkeit kommt immer
 gut an. Weitere Infos kannst du in dem
 Take-off nachlesen.

Wir für Deine Zukunft

Ob Energie, Mobilität, Wohnen, Freizeit oder Service – die Unternehmen der Stadtwerke Jena Gruppe sorgen für ihre Kunden, Mieter, Fahrgäste und Partner für eine funktionierende Infrastruktur und Wohlfühl- und Lebensqualität in Jena, Pößneck und der Region.

Neben den Stadtwerken Energie gehören beispielsweise der Jenaer Nahverkehr, die Wohnungsgesellschaft jenawohnen und die Bädergesellschaft Jena zur kommunalen Unternehmensgruppe. Die Unternehmen sind tief verwurzelt in der Region, die Ergebnisse ihres Wirtschaftens kommen der regionalen Gemeinschaft zugute. Die Stadtwerke Jena sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region und sind Arbeitgeber und Auftraggeber für die heimische Wirtschaft und Gewerbe. Dafür stehen mehr als 1500 Arbeits- und über 130 Ausbildungsplätze in den Unternehmen der Stadtwerke Jena Gruppe.

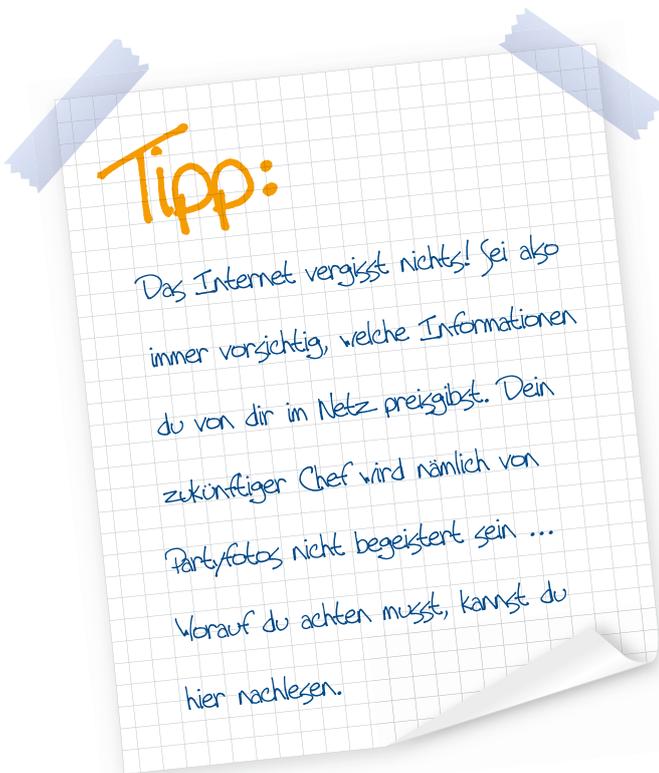
Wir bilden Dich aus!

Die Stadtwerke Jena Gruppe bietet jungen Menschen Ausbildungsmöglichkeiten im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich in neun verschiedenen Gesellschaften. Die Auswahl der Ausbildungsberufe ist so dabei vielfältig, wie die einzelnen Unternehmen und reicht vom Anlagenmechaniker/in über Immobilienkaufleute bis zur Fachkraft im Fahrbetrieb. Auf der Ausbildungsplattform der Unternehmensgruppe, dem azubi-pool, wird mit einer qualifizierten Ausbildung der Grundstein für die berufliche Zukunft junger Leute gelegt. Über 40 engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder garantieren dabei, dass alle Auszubildenden fachlich gefordert und persönlich gefördert werden.

Wir geben Dir Orientierung!

Auch in diesem Sommer starten rund 40 Schulabgänger eine Ausbildung bei uns. Um den Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern und um das gegenseitige Kennenlernen zu unterstützen führen die Stadtwerke Jena eine Azubi-Start-Woche durch. Dabei treffen die Neuen jetzige Auszubildende, Ausbilder/innen und Geschäftsführer ihrer Ausbildungsbetriebe. Außerdem stehen Führungen durch das Haus, Seminare, ein Teamtraining und eine Stadtrallye auf dem Programm.

Entscheide auch Du dich für eine Ausbildung bei der Stadtwerke Jena Gruppe!



azubi-pool-jena.de

STADTWERKE JENA GRUPPE

Stadtwerke Jena
 Stadtwerke Energie Jena-Pößneck
 Stadtwerke Jena Anlagenservice
 jenawohnen
 varys
 ASI Anlagen Service Instandhaltung
 Jenaer Nahverkehr
 Jenaer Bäder & Freizeit
 JenaWasser



BEWIRB DICH JETZT! WIR BILDEN DICH AUS.

Ob Energie, Mobilität, Wohnen, Freizeit oder Services: Wir bieten Dir in neun Unternehmen anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildungsmöglichkeiten als Erst- und Zweitausbildung.

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGSBERUFE

- + Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- + Immobilienkaufmann/-frau
- + Industriekaufmann/-frau
- + Kaufmann/-frau für Büromanagement

TECHNISCHE AUSBILDUNGSBERUFE

- + Anlagenmechaniker/in für
 - Rohrsystemtechnik
 - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- + Elektroniker/in für
 - Betriebstechnik
 - Energie- und Gebäudetechnik
 - Informations- und Telekommunikationstechnik
- + Fachkraft für Abwassertechnik
- + Fachkraft im Fahrbetrieb
- + Fachinformatiker/in für Systemintegration
- + KFZ-Mechatroniker/in für Nutzfahrzeuge
- + Mechatroniker/in
- + Maler/in und Lackierer/in

Sende Deine Bewerbung an:

 **Stadtwerke Jena GmbH**
PersonalService
Rudolstädter Str. 39
07745 Jena

oder per E-Mail an:
bewerbung@azubi-pool-jena.de



„Gerade bei Terminarbeiten ist Zuverlässigkeit sehr wichtig.“

Franziska Kopp, 18 Jahre, Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, 2. Lehrjahr

Über den Beruf

Insgesamt dauert die Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen zweieinhalb Jahre. Wenn der Betrieb es erlaubt, kannst du auch auf zwei Jahre verkürzen.

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Realschulabschluss. Teamfähigkeit und Interesse an wirtschaftlichen Themen solltest du unbedingt mitbringen. Gerade bei Terminarbeiten ist Zuverlässigkeit sehr wichtig.

Während der Ausbildung lernst du alle Abteilungen kennen. Es ist immer ein Ansprechpartner vorhanden. Die zwei größten Abteilungen befassen sich mit dem Hauptgeschäft „Leben“ – das Servicecenter Privatkunden und die Betriebliche Altersvorsorge. Wir besuchen zweimal die Woche Berufsschule.

Meine erste Abteilung war der Bereich „Lebensversicherung“. Dort bearbeitete ich Kundenanfragen, Beschwerden, Anträge und anderes. Derzeit bin ich in der Kfz-Sachabteilung. Ich bearbeite gerne Anträge, weil man einen guten Einblick in die verschiedenen Versicherungsbereiche bekommt und sich auf die Wünsche des jeweiligen Kunden einstellen muss.



Mein Weg in den Beruf

Da ich aus der Umgebung komme, war mir die Versicherung, in der ich nun arbeite, schon bekannt. Ich habe mich dann näher über die Versicherung informiert und mich direkt beworben.

Meine Ziele

Ich wünsche mir, dass die Ausbildung weiterhin so angenehm läuft. Natürlich möchte ich auch meine Abschlussprüfung gut bestehen.

Nach der Ausbildung ist es möglich, ein berufsbegleitendes Studium zu absolvieren, was vom Unternehmen

auch gefördert wird. Außerdem kannst du die Weiterbildung zum Fachwirt anschließen. Ich kann mir gut vorstellen, mich in die eine oder andere Richtung weiterzuqualifizieren.

Mein Plus im Privatleben

Meine Eltern sind sehr zufrieden mit meiner Berufswahl und mein Bekanntenkreis freut sich ebenfalls, dass mir die Ausbildung so viel Spaß macht. Der Umgang mit verschiedenen Menschen hat mich selbstbewusster gemacht. In Sachen Versicherungen berate ich gerne auch einmal privat.

„Ich habe mich direkt beworben, weil der Betrieb einen guten Ruf hat.“

Jasmin Helfrich, 21 Jahre, Industriekauffrau, 1. Lehrjahr

Über den Beruf

Während der zweieinhalbjährigen Ausbildung zur Industriekauffrau durchläufst du verschiedene Abteilungen. Bisher habe ich die Pressestelle und die Personalabteilung kennengelernt. Während meiner Zeit in der Personalabteilung durfte ich nicht nur an Vorstellungsgesprächen teilnehmen, sondern auch in das Bewerbungsgespräch einführen. Der Unterricht an der Berufsschule erfolgt in Blöcken. Neben den Fächern, die man aus der Schule

bereits kennt, gibt es verschiedene Lernfelder wie beispielsweise die Bereiche Verkauf, Beschaffung, marktorientierte Geschäftsprozesse und Produktion. Besonders viel Spaß macht mir im Unterricht das Thema Buchführung. Praktisch hat mir bisher die Personalabteilung am besten gefallen.

Für die Ausbildung solltest du mindestens den Realschulabschluss mitbringen. Außerdem ist ein gewis-

ses Verständnis für wirtschaftliche Prozesse von Bedeutung. Du solltest sorgfältig arbeiten und zuverlässig sein.

Mein Weg in den Beruf

Ich wollte schon immer einen kaufmännischen Beruf erlernen. Ich habe mich direkt beworben, weil der Betrieb einen guten Ruf hat.

Meine Ziele

Ich erhoffe mir, noch tiefere Einblicke in die einzelnen Abteilungen zu bekommen. Natürlich ist es mein Ziel, meine Ausbildung gut abzuschließen. Später möchte ich mich gerne weiterentwickeln, beispielsweise durch eine Weiterbildung.

Mein Plus im Privatleben

Meine Eltern und Freunde freuen sich für mich, weil mir meine Ausbildung gefällt. Durch die Verantwortung, die mir während der Ausbildung übertragen wird, bin ich selbstbewusster geworden.



→ FREIWILLIG ENGAGIERT

Ihr habt euer Abschlusszeugnis in der Tasche und keine Lust, die Schulbank zu drücken? Dann verrät euch die Take-off-Redaktion nun mehrere Möglichkeiten, wie ihr ein Jahr „sinnvolle Auszeit“ nehmen könnt.

Während eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** wirst du im Bereich Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie oder Schule tätig sein. In erster Linie unterstützt du das geschulte Fachpersonal bei der Erziehung und Betreuung sowie bei pflegerischen Tätigkeiten und lernst dabei konkrete Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen kennen. Auch hauswirtschaftliche, verwaltungstechnische oder

organisatorische Aufgaben können dir – je nach Einsatzort – übertragen werden.

Für kreative Köpfe empfiehlt sich das **Freiwillige Jahr in der Kultur**. Hierbei hast du die Möglichkeit, im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Organisation mitzuarbeiten oder bei Theater, Zirkus, Radio und Kino buchstäblich „hinter die Kulissen“ zu gucken. Dabei wirst du vielen interessanten Menschen begegnen, eigene Ideen verwirklichen können und die dazu nötigen konkreten Abläufe von der Idee bis zur konkreten Umsetzung kennenlernen.

Nichts für Couchpotatoes ist das **Freiwillige Jahr im Sport**, für das der Landessportbund Thüringen e. V. nun schon sieben Jahre erfolgreich unter dem Motto „Im Sportverein in guten Händen“ wirbt. Deine Hauptaufgabe liegt dabei in der sportlichen Betreuung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen. Neben den sportlichen Aktivitäten steht auch die Gestaltung von Ausflügen,

Freizeiten oder Vereinsfesten auf deinem Aufgabenzettel. Sportliche Organisationsgenies werden beim Freiwilligen Jahr im Sport sicherlich auf ihre Kosten kommen.

Praxis- und Theoriewissen rund ums Thema Denkmalschutz wird dir im Rahmen eines **Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege** beigebracht. Neben traditionellen Handwerkstechniken werden Projekte der Boden-, Gartendenkmalpflege und Archäologie bearbeitet. Theoretisch untermauert wird dieses Praxiswissen mit Inhalten zur Kunst- und jeweiligen Zeitgeschichte.

Und da das Thema Umweltschutz nach wie vor hoch im Kurs ist, kannst du dich im Rahmen eines **Freiwilligen Ökologischen Jahres** im Bereich Umweltschutz engagieren. Mögliche Einsatzorte können dann Umweltberatungsstellen sein, aber auch Labore, in denen Proben analysiert werden. Weiter gefasst gehört auch das Thema Tierpflege und -betreuung zum Themenkomplex „Umwelt und Natur“ – kurz um: Wenn du naturbegeistert bist, wirst du sicherlich die passende Stelle in diesem Bereich finden.

Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der **Bundesfreiwilligendienst** ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich! Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel zwischen sechs und 18 Monaten, meist jedoch ein Jahr. Die Einsatzstellen werden von gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten.

Reinklicken und weiterlesen

www.thueringen.de/de/thueringenjahr
www.bundesfreiwilligendienst.de



WIE BITTE GEHT'S AN DIE FH ODER DIE UNI?

... Mit einem Realschulabschluss gibt's für diesen Weg verschiedene Möglichkeiten, um die dafür nötige allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife zu erhalten.

1. Wechsel auf ein Gymnasium nach Klasse 10

Der Weg führt dich hierbei über die „11s“. In diese Übergangsklasse werden Schüler/-innen nach der Regelschule aufgenommen, um den Anschluss an die reguläre 11. Klasse im Gymnasium herzustellen. Wird die 11s bestanden, rückst du vor in die reguläre 11. Klasse des Gymnasiums. Das Abitur schreibst du dann nach der zwölften Klasse. Grundvoraussetzung sind natürlich gute Noten in der 10. Klasse.

2. Wechsel auf ein berufliches Gymnasium

Du hast keine Lust, den Umweg über die 11s zu drehen? Dann kannst du nach deinem erfolgreichen Realschulabschluss das Abitur an einem beruflichen Gymnasium nach der 13. Klasse ablegen.

3. Fachhochschulreife durch die Berufsausbildung

Praktiker aufgepasst! Die Berechtigung an einer Fachhochschule zu studieren, erhältst du auch mit einer Berufsausbildung, die du an einer berufsbildenden Schule absolviert hast. Die Fachhochschulreife erhältst du auf Berufsschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen.

4. Das Abitur auf dem Kolleg nach der Berufsausbildung

Unter www.thueringenkolleg.de oder www.ilmenau-kolleg.de erhältst du alle nötigen Informationen, um in einer dreijährigen Vollzeitausbildung das Abitur am Kolleg abzulegen.

5. Hochschulreife durch berufliche Zusatzqualifikationen

Und nochmal eine Chance für Praxisfans: In Thüringen darfst du auch dann studieren, wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung inklusive Zusatzqualifikation wie beispielsweise den Meister, Techniker oder Betriebswirt nachweisen kannst.

Tipp:

Es gibt auch Studiengänge, die kein Abitur voraussetzen. Einfach bei der jeweiligen Uni oder Fachhochschule informieren.

Das Thüringer Schulsystem

DAS THÜRINGER SCHULSYSTEM

Gemeinschaftsschulen

Klassenstufen 1–12 (in der Regel)

- längeres gemeinsames Lernen bis mindestens Klassenstufe 8
- ab Klassenstufe 9 abschlussbezogenes Lernen
- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach Klassenstufe 12
- Übertritt jeweils zum Schuljahresbeginn möglich

Grundschule

Klassenstufen 1–4

- Übertritt zur Regelschule, zum Gymnasium, zur Gemeinschaftsschule und Gesamtschule nach Klassenstufe 4

Regelschule

Klassenstufe 5–10

- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 bzw. individueller Abschlussphase

- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10, Übergang zur berufsbildenden Schule oder zur Oberstufe des Gymnasiums

Gymnasium

Klassenstufe 5–12

- Abitur nach Klassenstufe 12
- mit Versetzung in Klassenstufe 11, Realschulabschluss
- mit Versetzung in Klassenstufe 10, Hauptschulabschluss

Gesamtschule

Klassenstufe 5–10/13

- Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 bzw. individueller Abschlussphase
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

Förderschule

Klassenstufen förderspezifischer Abschlüsse (in Abhängigkeit vom besuchten Bildungsgang)

Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung

- Abschluss nach 12 Schulbesuchsjahren

Bildungsgang zur Lernförderung

- Abschlusszeugnis nach Abschluss der Klassenstufe 9, dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Abschluss der freiwilligen Klassenstufe 10)

Bildungsgang der Regelschule

- Hauptschulabschluss nach Abschluss der Klassenstufe 9, Qualifizierender Hauptschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen), Realschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen)

Berufsbildende Schule

Klassenstufen bis zur Beendigung der Berufsausbildung

- Klassenstufen bis zum Berufsabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

BERUFSORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN

- JOBfinder – Die Börse für Aus- & Fortbildung, Beruf & Karriere – 12.07.2014 – Messe Erfurt
- 2. InKontakt – 12.–13.09.2014 – Bad Blankenburg, Stadthalle
- 3. Ausbildungsbörse Gera – 20.09.2014 – Gera, Panndorfhalle
- 15. SWE Ausbildungsmesse – 24.09.–25.09.2014 – Atrium der Stadtwerke Erfurt
- Berufe aktuell – 27.09.2014 – Schmölnn, Ostthüringenhalle
- Bildungsmesse Bad Langensalza – 27.09.2014
- 13. BOT Berufsorientierungstage im Landkreis Eichsfeld – 24.10.2014 – Obereichsfeldhalle, Leinefelde
- Berufemarkt in Bad Salzungen – 25.10.2014
- 13. Berufsinfotage „go future“ in Sondershausen – voraussichtlich 7.–8.11.2014 – Bundeswehrhalle
- Ausbildungsbörse Greiz – 12.11.2014 – Greiz, Vogtlandhalle
- FORUM BERUFSSTART – 19.11.–20.11.2014 – Messe Erfurt

Ausbildung im Gesundheitswesen

AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN –

JOBS MIT ZUKUNFT

TV-Serien wie Dr. House oder Grey's Anatomy machen es vor: Hier kämpfen junge Ärzte um begehrte Ausbildungsplätze im Gesundheitswesen. Selbstverständlich ist für eine Ausbildung zum Chirurgen ein Medizinstudium notwendig, jedoch gibt es im Gesundheitswesen viele Berufe, die kein Studium voraussetzen. Ausbildungsberufe in diesem Bereich gibt es fast so viele wie Krankheitsbilder – bei der Entscheidung hast du also die Qual der Wahl. Wie bei allen Ausbildungsberufen solltest du dir zunächst einmal Gedanken über deine Wünsche und Neigungen machen.

Möchtest du gerne im Bereich der Pflege arbeiten oder interessierst dich das Gesundheitswesen eher aus der Verwaltungsperspektive? Möchtest du vielleicht beim Zahnarzt arbeiten oder doch lieber im Krankenhaus? Fragen über Fragen, die sich bei der Berufswahl zwangsläufig stellen.

Ausbildung im Gesundheitsbereich – welche Möglichkeiten gibt es?

Selbstverständlich denkt man im Bereich Gesundheitswesen zunächst an Krankenhäuser. Hier stehen außeror-

dentlich viele Ausbildungsberufe zur Verfügung: ob Hebamme, medizinisch-technischer Assistent im Labor oder in der Radiologie bis hin zum anästhesietechnischen Assistenten. Hier sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Doch gibt es auch außerhalb des Krankenhauses eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten. So gibt es beispielsweise eine Reihe von Berufen, die du in Arztpraxen erlernen kannst. So vielfältig wie die einzelnen Facharztpraxen sind, so vielfältig sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten. Ob HNO, Zahnarzt oder Orthopäde – hier stehen alle Türen offen. Neben der Humanmedizin stehen natürlich für Tierfreunde





Bauerfeind AG – Zeulenroda-Triebes

Die Bauerfeind AG ist einer der führenden Hersteller medizinischer Hilfsmittel wie Bandagen, Orthesen, Kompressionsstrümpfe und orthopädische Einlagen.

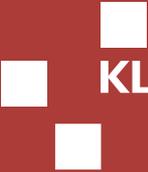
Das mittelständische Familienunternehmen, 1929 in Zeulenroda/Thüringen gegründet, beschäftigt weltweit rund 2.000 Mitarbeiter und ist in über 20 Ländern mit Tochtergesellschaften vertreten.



Die Ausbildung bei Bauerfeind bildet eine wichtige Basis für die Zukunft unseres Unternehmens. Durch ihren Einsatz und ihre Ideen tragen sie maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei.

Wir bieten Ihnen aufgrund unserer langjährigen Erfahrung in der Ausbildung junger Menschen eine intensive Betreuung sowie die Vermittlung von umfangreichem Fachwissen.

Vom ersten Tag an sind Sie ein vollwertiges Mitglied des Bauerfeind-Teams. Nach einer umfangreichen Einarbeitung werden Sie mit spannenden Themen und Aufgabenstellungen betraut, die Sie selbstständig und eigenverantwortlich bearbeiten.



KLINIKUM

Altenburger Land



LERNEN SIE UNS KENNEN:

- Schülerpraktikum
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

<p>GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand ▪ Vergütung nach Tarif TVAöD 	<p>GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEHELFER/-IN</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand ▪ angemessene Ausbildungsvergütung
--	---



Klinikum Altenburger Land GmbH
 Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg
 Tel. 03447 52-1026 ■ Fax 03447 52-3254
Susanne.steinmetz@klinikum-altenburgerland.de
www.klinikum-altenburgerland.de



„Wir haben den großen Vorteil, im Klinikum Altenburger Land eine sehr praxisnahe Ausbildung durch unsere eigenen Mitarbeiter anbieten zu können“ erläutert Susanne Steinmetz. Sie ist Ansprechpartnerin für alle, die sich für eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflegehilfe interessieren.

„Bewerber sollten kontaktfreudig und teamfähig sein, gern mit Menschen zusammenarbeiten, sich für Medizin interessieren und mit Freude anderen helfen“ nennt sie die besonderen Voraussetzungen.

Über die schulischen Voraussetzungen können sich Interessierte auf der **Homepage des Klinikums** informieren. Neben einer Vorstellung der Krankenpflegeschule, den Ausbildungen und den Mitarbeitern ist hier Wissenswertes zur Ausbildungsvergütung, zu Weiterbildungsmöglichkeiten und zur Bewerbung zu finden.

Ausbildung im Gesundheitswesen



auch Ausbildungsberufe im Bereich Tiermedizin zur Verfügung. In den meisten Berufen dieses Tätigkeitsfelds unterstützt du Ärzte im Praxisalltag. Du kümmerst dich beispielsweise um Terminabsprachen, die Post oder auch direkt um die Patienten, indem du Blut abnimmst oder Blutdruck misst. Nicht zu vergessen ist ein weiterer sehr bedeutsamer Bereich im Gesundheitswesen: die Altenpflege. Im Alltag solcher Berufe geht es vor allem darum, Menschen zu helfen, damit diese ihren Lebensabend so gut wie möglich genießen können.

Wie stehen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz?

Außerordentlich gut! Tatsächlich wird die deutsche Bevölkerung immer älter. Bis 2030 rechnen Experten damit, dass sich die Zahl der 80-Jährigen verdoppeln wird. Diese Tatsache stellt das Gesundheitswesen auf eine harte Probe. Mehr pflegebedürftige Menschen fordern mehr Fachkräfte in diesem Bereich. Bereits jetzt kämpfen Krankenhäuser mit akutem Fachkräftemangel. Heute leiden bereits etwa 80 Prozent der Krankenhäuser darunter, dass qualifizierter Nachwuchs fehlt. Experten schätzen, dass dieser Fachkräftemangel bis 2015 auf etwa 15 Prozent ansteigen wird. Doch nicht nur der demografische Wandel fordert seinen Tribut. Auch die Tatsache, dass neue Technologien im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle spielen, macht es nötig, qualifizierte Fachkräfte auszubilden.

Welche Voraussetzungen solltest du für eine Ausbildung im Bereich des Gesundheitswesens mitbringen?

Für Berufe im Bereich Gesundheitswesen wird im Allgemeinen die Mittlere Reife oder das Abitur mit guten bis befriedigenden Leistungen in allen Fächern vorausgesetzt. Die Ausbildungszeit beträgt in der Regel zwischen drei und dreieinhalb Jahren. Am Ende der Ausbildungszeit steht eine staatliche Prüfung. Aber Achtung: Einige Berufsausbildungen kannst du erst beginnen, wenn du volljährig bist. Natürlich solltest du neben guten schulischen Leistungen auch viel Spaß und Interesse für eine solche Ausbildung mitbringen. Teamfähigkeit, Offenheit und ein freundliches Auftreten sind wichtig. Du solltest außerdem keine Berührungsängste haben und bereitwillig Neues lernen. Auch nach deiner Ausbildung stehen dir hier alle Türen offen. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungen ermöglichen es dir zusätzlich, die Karriereleiter zu erklimmen oder dich weiter auf ein bestimmtes Fachgebiet zu spezialisieren.





Quelle: Getty Images/Creatas RF

Die Bewerbung

DAS BEWERBUNGSFOTO

Checkliste: Das perfekte Bewerbungsfoto

- ❑ Bilder vom Profi. Ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos. Bei einem guten Fotografen waren Bewerbungsfotos fast immer fester Bestandteil seiner Ausbildung.
- ❑ Lächeln! Das A und O. Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.
- ❑ Bitte eine aktuelle Aufnahme! Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunsch-Foto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.
- ❑ Farbe? Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.
- ❑ Hintergrund? Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen. „Optische Geräusche“ wie Gegenstände im Hintergrund haben auf Ihrem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.
- ❑ Format? Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.
- ❑ Kleidung? Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht's um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish“ sein. Oder ist es eine Tätigkeit, bei der der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll – dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen. Und wenn Krawatte, dann bitte auch sauber gebunden.
- ❑ Styling? Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.
- ❑ Platzierung: Üblicherweise im Lebenslauf oben rechts. Vor dem Befestigen nicht vergessen, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben. Denn sollte es sich beim Adressaten lösen, kann er es dann sofort wieder dem richtigen Lebenslauf zuordnen.



Die Bewerbung

BEWERBUNG VIA INTERNET –

EIN KLEINES ABC ZUR ONLINE-BEWERBUNG

Über siebzig Prozent aller Unternehmen schreiben ihre Stellen mittlerweile online aus – Tendenz steigend. Das spart Porto, Papier und geht schneller. Online-Bewerbungen haben aber auch ihre Besonderheiten.

Hier ein Überblick

- Auch wenn du es beim Mailen, Chatten, Bloggen mit der Rechtschreibung nicht so genau nimmst – in einer Online-Bewerbung gilt das Gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Wenn du dich nicht über ein Kandidatenmanagementsystem bewirbst, sondern einfach via E-Mail, lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachname. „Witzige“ Nicks à la „srewdriver24@gmx.de“ oder „luxuspuppe90_60_90@online.de“ kommen gar nicht gut an.
 - Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 3 MB nicht überschreitet. Wenn nötig, mach dich erst einmal mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.
- Schreibe das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster – nicht in eine angehängte Word-Datei.
- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein „Selfie“ vom Handy!
- Formuliere persönlich. Kein Nullachtfünfzehn-Anschreiben aus dem Internet downloaden. Erfahrene Personalabteilungen kennen die alle – und reagieren entsprechend allergisch.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse des zuständigen Personalchefs und schreibe diesen direkt an.



Quelle: sippakorn - Fotolia

Die Bewerbung

WEITERE DOs UND DON'Ts

Die meisten No-Gos haben wir in den Checklisten schon erwähnt. Hier sind noch ein paar, auf die man vielleicht nicht sofort kommt:

- Keine Schludrigkeiten! Außer auf Rechtschreib- und Tippfehler, auf die man nicht oft genug hinweisen kann, ist auch auf durchgängige Gestaltung zu achten. Der Einsatz von Schriftart und -größe, Unterstreichungen, Zeilenabstände, Seitenränder etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen, das auf dich zurückfällt!
- Keine lose Blattsammlungen verschicken! Auch Büroklammern nerven, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken! Nervt ebenfalls, falls die zuständige Sachbearbeiterin deine Unterlagen kopieren möchte, um sie gegebenenfalls mehreren Entscheidern gleichzeitig zugänglich zu machen.
- „Frisches“ Papier verwenden. Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Kein übertriebenes Spiel mit Farben und Effekten! Wenn du dich nicht gerade als Grafiker oder Designer bewerben willst – lass es lieber. Weniger ist mehr.
- Foto nicht klammern! Wie schon gesagt: Büroklammern nerven. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift auf dem Lebenslauf aufzubringen.
- Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben! Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen eventuell täglich den Empfang von mehreren Hundert quittieren muss.
- Mit Amerikanismen nicht übertreiben! Es gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel „Denglisch speakt“.
- Richtlinie: 1,45 Euro Porto. Eine normale Bewerbung sollte sich, in einen DIN-A4-Umschlag gesteckt, immer noch für 1,45 Euro Porto verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.

Gefahrenstelle: Soziale Medien

Studien belegen: Über ein Drittel aller Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Und stoßen da zwangsläufig auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken.

Drum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehltritte

können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht. Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engage-

ment oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein. Deine Mitbewerber sind es nämlich auch. Eine Umfrage der Internet-Jobbörse StepStone ergab: 35,7 Prozent ihrer Nutzer schränken gerade während der Bewerbungsphase den Zugriff auf ihre Profile in sozialen Netzwerken ein. 21,9 Prozent verzichten sogar komplett auf die Mitgliedschaft in sozialen Netzwerken.

INSERENTENVERZEICHNIS

Akzo Nobel Functional Chemicals GmbH	15
Autohaus Fischer GmbH	U 2
Auto-Scholz-AVS GmbH & Co. KG	29
Bauerfeind AG	39
Bundeswehr Wehrdienstberatung Leipzig	U 4
Deichmann	11
ELECTRONICON Kondensatoren GmbH	3
GEA WTT GmbH	7
HBS Elektrobau GmbH	7
KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH	29
Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG	12, 13
Klinikum Altenburger Land	39
MAN Nutzfahrzeuge Vertrieb GmbH	23
Max Bögl Transport & Geräte GmbH & Co. KG	31
maxit Baustoffwerke GmbH	22
PI Ceramic GmbH, Keramische Technologien und Bauelemente	U 3
RME Gebäudetechnik Jena GmbH	31
Sanitärtechnik Eisenberg GmbH	19
Siemens AG	U 2
Silbitz Guss GmbH	21
Stadtwerke Jena GmbH	33
UMWELTTECHNIK & WASSERBAU GmbH	15
Wolf GmbH	25
Zweckverband Wasser und Abwasser Orla	22

U = Umschlagseite

Zukunftspositionen

DER AUSBILDUNGSBETRIEB MIT PERSPEKTIVEN

Wir suchen junge engagierte Auszubildende mit ausgeprägtem Interesse an Naturwissenschaft und Technik und bieten folgende Ausbildungsplätze an:

- + Stoffprüfer m/w
- + Fertigungsmechaniker m/w
- + Industriekeramiker m/w
- + Mikrotechnologe m/w
- + BA-Studium Elektrotechnik/Automatisierungstechnik

Mehr zu allen Stellenangeboten unter www.piceramic.de.

Sie haben weitere Fragen oder Interesse an einem Praktikum?

Frau Burghoff steht Ihnen unter Tel. 036604 882-4140 gerne zur Verfügung.



PI Ceramic ist ein international führender Hersteller von elektrischen Komponenten aus Piezokeramik

PI Ceramic GmbH
Keramische Technologien
und Bauelemente

k.burghoff@piceramic.de
Lindenstraße
07589 Lederhose, Germany

WWW.PICERAMIC.DE

PI Ceramic: Erfolgreicher Start in den Beruf

Ob als Sensoren in Einparkhilfen, als Antriebe in Miniaturpumpen in der Medizintechnik, als Erzeuger von Ultraschallbildern oder auch als Komponenten von Positioniereinheiten, wie sie aktuell an Bord des Mars-Rovers „Curiosity“ sind – überall dort, wo physikalische Grenzen erreicht werden, sind piezokeramische Bauelemente und Aktoren im Einsatz. PI Ceramic ist spezialisiert auf „Wir bilden Berufe mit Zukunft aus, denn der Bedarf an Komponenten aus Piezokeramik steigt weiter und wir nehmen hier eine Vorreiterrolle für den Entwicklungsstandort Europa ein“, erklärt Horst Schwotzer, Ausbildungsleiter bei PI Ceramic.

Was macht PI Ceramic genau?

PI Ceramic entwickelt neue piezokeramische Werkstoffe und Materialien und fertigt daraus Bauelemente, die häufig auch individuell an die Kundenanforderungen angepasst werden. Zum Fertigungsprozess gehören dabei die Formgebung und das Brennen der Piezokeramiken, das Metallisieren bis hin zu Kleb- und Lötvorgängen sowie umfangreiche Kontroll- und Prüfverfahren. Dabei unterhält das Unternehmen hochmoderne Labor- und Produktionsanlagen, die zum Teil automatisiert arbeiten.

Was bietet PI Ceramic?

Derzeit beschäftigt PI Ceramic 220 Mitarbeiter, darunter 12 Auszubildende und 4 Berufsakademie-Studenten. „Nach erfolgreichem Abschluss ist das Ziel die Übernahme in unseren Betrieb. Als Tochterunternehmen von Physik Instrumente (PI), dem Markt- und Technologieführer für hochpräzise Positioniertechnik, ist PI Ceramic in die PI Gruppe eingebunden und damit international vertreten. So haben unsere Absolventen beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in den Beruf“, erklärt Schwotzer weiter.

» Karriere mit Zukunft

KAMERAD WERDEN BEI DER BUNDESWEHR

Ausbildung absolvieren.
Verantwortung tragen.
Einsatz zeigen.
Vorbild sein.

militärische Karriere

zivile Karriere



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

» Karriereberatungen Jena und Gera

Telefon: 08 00/9 80 08 80 (bundesweit kostenfrei)

E-Mail: KbbJena@bundeswehr.org

KbbGera@bundeswehr.org

www.bundeswehr-karriere.de

